



Qualitätsbericht 2019

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V
über das Berichtsjahr 2019

Erstellt am 20.11.2020



**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Inhaltsverzeichnis

A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	14
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	16
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	18
A-9	Anzahl der Betten.....	19
A-10	Gesamtfallzahlen.....	19
A-11	Personal des Krankenhauses	20
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	36
A-13	Besondere apparative Ausstattung	49
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	51
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	53
B-1	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.....	53
B-2	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	65
B-3	Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.....	77
B-4	Augenheilkunde	87
B-5	Herz- und Thoraxchirurgie.....	102
B-6	Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie).....	112
B-7	Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie).....	125
B-8	Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)	144
B-9	Neurochirurgie.....	159

B-10	Neurologie und Neurophysiologie.....	174
B-11	Neurologische Frührehabilitation	190
B-12	Orthopädie.....	196
B-13	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie.....	215
B-14	Urologie und Kinderurologie	232
B-15	Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	245
B-16	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	257
C	Qualitätssicherung	262
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	262
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	262
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	333
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	333
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	333
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	333
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	336
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	337
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	338

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Titel, Vorname, Name	Jörg Bohlen
Funktion	Regionalbereichsleitung Qualitäts- u. Risikomanagement
Telefon	0651/208-1500
Fax	0651/208-1176
E-Mail	j.bohlen@bk-trier.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Titel, Vorname, Name	Stefan Uhl
Funktion	Kaufmännischer Direktor
Telefon	0651/208-1206
Fax	0651/208-1299
E-Mail	s.uhl@bk-trier.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.bk-trier.de>

A **Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

A-1 **Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1
54292 Trier

Postfach 2506
54215 Trier

Telefon: 0651/208-0
Fax: 0651/208-1299

Internet: <http://www.bk-trier.de>

Institutionskennzeichen: 260720443
Standortnummer: 00

Hausoberer

Markus Leineweber
Hausoberer, Vorsitzender des Direktoriums
Telefon: 0651/208-1202
Fax: 0651/208-1201
E-Mail: m.leineweber@bk-trier.de

Verwaltungsleitung

Stefan Uhl
Kaufmännischer Direktor
Telefon: 0651/208-1202
Fax: 0651/208-1201
E-Mail: s.uhl@bk-trier.de

Ärztliche Leitung

Prof. Dr. med. Winfried A. Willinek
Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin
Telefon: 0651/208-2840
Fax: 0651/208-2842
E-Mail: w.willinek@bk-trier.de

Pflegedienstleitung

Jörg Mogendorf
Pflegedirektor
Telefon: 0651/208-1215
Fax: 0651/208-1209
E-Mail: j.mogendorf@bk-trier.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Barmherzige Brüder Trier gGmbH
Art	Freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Johannes Gutenberg-Universität Mainz

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Die Angehörigenbetreuung/-beratung erfolgt u.a. durch die Mitarbeiter der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung und das Patienten-Informationszentrum (PIZ). Seminare werden u.a. über das PIZ angeboten sowie aktuelles und valides Informationsmaterial zur Verfügung gestellt.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Die Mitarbeiter der Physiotherapie bieten Einzel- und Gruppentherapiemaßnahmen zur Atemgymnastik an. Dabei kommen unterstützende Geräte (z.B. Triflow) zum Einsatz. Die Atemgymnastik wird über die Durchführung im stationären Bereich hinaus auch als ambulante Leistung angeboten.
MP06	Basale Stimulation	Die basale Stimulation gehört zum Leistungsspektrum der Physiotherapeutischen Abteilung und wird schwerpunktmäßig im Bereich Frührehabilitation und Stroke Unit eingesetzt.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	Die soziale Beratung und Betreuung von Patienten und Angehörigen erfolgt durch die Mitarbeiter der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung.
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Ein palliativmedizinischer Konsiliardienst bestehend aus Fachärzten und Fachpflegekräften sowie Physiotherapeuten ist etabliert (Palliative Komplexbehandlung).
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	Ein 6x12m großes Bewegungsbad ist vorhanden. Die Nutzung erfolgt für therapeutische Maßnahmen im Rahmen des stationären Aufenthaltes sowie in der amb. Nachsorge. Physiotherapeuten und medizinische Bademeister stehen zur Verfügung. Die Nutzung des Bewegungsbades steht Selbsthilfegruppen frei.
MP11	Sporttherapie/ Bewegungstherapie	Physiotherapeutische Leistungen werden nach ärztlicher Anordnung in allen Fachabteilungen angeboten und durchgeführt. Dazu stehen examinierte Physiotherapeuten und Masseur sowie ca. 20 Auszubildende der Physiotherapie zur Verfügung. Verschiedene Behandlungskonzepte werden angewandt.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Mehrere Mitarbeiter/-innen der physiotherapeutischen Abteilung sind anerkannte Bobath-Therapeuten. Eine Mitarbeiterin ist anerkannte Vojta-Therapeutin. Im Bereich der Pflege wird die Bobath-Therapie durch weitergebildete Mitarbeiter angewandt.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Eine Abteilung für Diabetologie mit ambulanten Behandlungsmöglichkeiten ist etabliert. In allen Bereichen stehen Diabetesbeauftragte zur Beratung zur Verfügung.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Diät- und Ernährungsberatung stehen Diätassistentinnen und ein Pflegeexperte für Ernährungsmanagement zur Verfügung. Darüber hinaus wird ein Beratungs- und Schulungsangebot für die Patienten durch die Diabetologie vorgehalten.
MP15	Entlassmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	Der nationale Expertenstandard "Entlassmanagement" sowie die Vorgaben des § 39 SGB V sind in der Pflege in allen Bereichen umgesetzt.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Wird schwerpunktmäßig im Bereich der Neurologischen Frührehabilitation, Stroke Unit und im Rahmen der Komplexbehandlungen durchgeführt.
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	Fußreflexzonenmassagen werden durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung angeboten. Dieses Leistungsangebot wird nach ärztlicher Anordnung zum überwiegenden Teil im ambulanten Versorgungsbereich genutzt.
MP21	Kinästhetik	Im Rahmen des internen Fortbildungsangebotes werden regelmäßig durch anerkannte Trainer Kinaesthetics-Trainings angeboten. Auf vielen Stationen verfügen die Mitarbeiter/-innen über diese Expertise.
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	Kontinenztraining wird durch die Mitarbeiter/-innen der Physiotherapie durchgeführt und auch im ambulanten Bereich vorgehalten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	In allen Fachabteilungen erfolgt nach ärztlicher Anordnung die Durchführung von Lymphdrainagen durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung. Besonders häufig kommt dieses Verfahren nach Operationen zur Anwendung zur Unterstützung der Therapie. Ebenso ist eine ambulante Anwendung möglich.
MP25	Massage	Stationären sowie ambulanten Patienten werden alle Formen der klassischen Massage angeboten. Die Durchführung erfolgt durch examinierte Mitarbeiter/-innen der physikalischen Therapieabteilung.
MP26	Medizinische Fußpflege	Zum Leistungsangebot der physikalischen Therapieabteilung gehört die medizinische Fußpflege. Ausgebildete Podologen, die sich zudem speziell um die Durchführung der Behandlung beim diabetischen Fußsyndrom kümmern, sind vorhanden.
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie	Für die Durchführung der manuellen Therapie stehen speziell geschulte Mitarbeiter/-innen zur Verfügung. Des Weiteren wird auch Craniosakrale Therapie angeboten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Die physikalische Therapieabteilung bietet den Patienten ein breites Behandlungsspektrum an. Es beinhaltet neben den bereits im Bericht erwähnten Leistungen u. a. Angebote wie Elektro- und Thermotherapie.
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Physiotherapieabteilung bietet den Patienten ein breites Behandlungsspektrum an. Es beinhaltet u. a. Angebote wie: <ul style="list-style-type: none"> • Sportphysiotherapie, • Manuelle Therapie, • funktionelle Bewegungslehre, • spezielle Gymnastikformen, • medizinische Trainingstherapie. • Manuelle Lymphdrainage
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Präventiv werden u.a. Entspannungstherapie und Funktionstraining in der Rheumatherapie (Bewegungsbad) im Medico angeboten. Weitere Leistungsangebote und Präventionskurse werden in Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen angeboten. Kinaesthetics-Kurse für Pflegende Angehörige werden angeboten.
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	Das Fachpsychologische Zentrum umfasst ein Team von Diplom-/Master-Psychologinnen u.a. mit folgenden Zusatzqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> • Psychotherapie (Approbation) • Neuropsychologie • Psychoonkologie • Psychotraumathepie (EMDR) Sie betreuen psychodiagnostisch u. -therapeutisch stat. Patienten.
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	Erfolgt durch die Mitarbeiter/-innen der Physiotherapeutischen Abteilung.
MP37	Schmerztherapie/-management	Orientiert am Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege ist ein hausweites Schmerzmanagement umgesetzt. Die Anästhesie verfügt über Pain Nurses, die postoperative Schmerzvisiten durchführen. Neben der Schmerzerfassung werden auch Maßnahmen zur Schmerzvermeidung u. Schmerzbekämpfung getroffen.
MP38	Sehschule/ Orthoptik	Das Angebot der konservativen und operativen Schielbehandlung (Sehschule) besteht innerhalb der Augenabteilung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Durch die Mitarbeiter des Pflegedienstes, des PIZ sowie der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung erfolgen individuelle Beratungen und Anleitungen. Für Patienten und Angehörige besteht die Möglichkeit an Therapiemaßnahmen der physikalischen und physiotherapeutischen Abt. teilzunehmen.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	In erster Linie wird progressive Muskelrelaxation nach Jacobson angeboten.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegeexperten stehen für die Bereiche Ernährungsmanagement, Wundmanagement, Stomaversorgung, Onkologie, Aromapraxis, Patientenedukation, enterale und parenterale Ernährung, Kinästhetik und Kontinenztraining sowie für Patienten mit Demenz und Herzinsuffizienz zur Verfügung.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	Durch umfangreiche Diagnostik werden sowohl Beeinträchtigungen als auch verbleibende Fähigkeiten der erkrankten Patienten zur individuellen Therapieplanung und -durchführung erfasst. Die Therapieziele werden in Kooperation mit anderen Fachdisziplinen umgesetzt.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Als spezielles pflegerisches Leistungsangebot stehen für alle Bereiche ausgebildete Pflegeexperten für die Stomaversorgung zur Verfügung. Zusätzlich erfolgt eine Beratung durch weitergebildete Mitarbeiter/-innen einzelner Stationen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus der Barmherzigen Brüder erfolgt die Versorgung der Patienten mit Hilfsmitteln. Dies gilt ebenso für den Bereich der Versorgung mit Orthopädietechnik.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Wärme- und Kälteanwendungen (Fango und Eistherapie) werden durch Mitarbeiter/-innen der physikalischen Therapieabteilung angeboten.
MP51	Wundmanagement	In der Einrichtung ist ein strukturiertes Wundmanagement, orientiert am Nationalen Expertenstandard, etabliert.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Durch Mitarbeiter/-innen der medizinischen Fachabteilungen und des PIZ erfolgt die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen insbesondere mit der SEKIS (Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle Trier) sowie Koordination und Unterstützung von im BKT ansässigen Selbsthilfegruppen durch das PIZ.
MP53	Aromapflege/-therapie	Aromapflegerische Anwendungen sind seit 2006 eingeführt. Die Stationen sind mit einer Aromabox und einer elektrischen Duftlampe ausgestattet. Regelmäßige Arbeitskreise mit den Aromaexperten finden statt. Das geschulte Pflegepersonal kann die jeweiligen Anwendungen durchführen.
MP56	Belastungstraining/-therapie/ Arbeitserprobung	Wird im Rahmen der Erweiterten ambulanten Physiotherapie mit BG-Patienten durchgeführt.
MP57	Biofeedback-Therapie	Die Anwendung wird im Rahmen der Becken-Bodentherapie durch ausgebildete Therapeuten durchgeführt.
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Alle genannten neuropsychologischen Trainings werden von zertifizierten Neuropsychologen des Fachpsychologischen Zentrums (FPZ) angeboten.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Wird durch Mitarbeiter/-innen der Physiotherapieabteilung angeboten und durchgeführt.
MP63	Sozialdienst	Die Abteilung Soziale Beratung und Betreuung (SBB) unterstützt und begleitet die Patienten und deren Angehörige bei der Bewältigung von sozialen, wirtschaftlichen und psychosozialen Folgen ihrer Erkrankung durch Information, Beratung und Organisation von Hilfen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Ein Patienten-Informationszentrum (PIZ) berät und informiert zu Umgang mit Erkrankung und Pflege. Als Ansprechpartner steht die Stabsstelle Unternehmenskommunikation der Öffentlichkeit zur Verfügung. Durch den Verein Kunst und Kultur finden regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, usw. statt.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	<p>Verschiedene spezielle Leistungsangebote für neurologische Erkrankungen stehen zur Verfügung.</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MS-Ambulanz, • Parkinson-Komplexbehandlung, • Geriatrische Komplexbehandlung, • Tagesaktivierung Demenz, • Neurologische Tagesklinik
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Wird durch eine Mitarbeiterin der physiotherapeutischen Abteilung angeboten. Sie ist anerkannte Vojta-Therapeutin.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanter Pflege/ Kurzzeitpflege/Tagespflege	Es bestehen mehrere Kooperationen mit ambulanten und stationären Pflegediensten und -einrichtungen, z.B. mit dem Seniorenzentrum der Barmherzigen Brüder Trier.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	http://www.bb-gaestehaus.de/bb_gaestehaus/index.php	Das Tagungs- und Gästehaus der Barmherzigen Brüder Trier befindet sich auf dem Gelände des Krankenhauses. Es steht grundsätzlich jedem offen. Gemäß dem christlichen Auftrag des Ordens gibt es Sonderkonditionen für Patienten, deren Angehörige und kirchliche Gruppen.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	http://www.bk-trier.de/bkt/ueberuns/ehrenamt/index.php	Durch Zeit und Zuwendung sowie die Beachtung individueller Bedürfnisse werden Patienten und Besuchern Achtsamkeit und Wertschätzung entgegen gebracht. Hierin liegt ein zentraler Aspekt des Dienstes der „Grünen Damen und Herren“.
NM42	Seelsorge	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/seelsorge/index.php	Unsere Seelsorger/innen sind für Sie da. Mit ihnen können Sie über Ihre persönlichen Belange und Anliegen sprechen. Den Kontakt zur Seelsorge stellt gerne die Stationsschwester oder der Stationspfleger für Sie her.

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patienten-informationszentrum-piz/veranstaltungen/index.php	Die vielfältigen Informationsveranstaltungen für Patienten und Interessierte werden über das Patienten-Informations-Zentrum oder die Medizinischen Fachabteilungen angeboten.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	http://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patienten-informationszentrum-piz/unser-angebot/index.php	Selbsthilfegruppen mit unterschiedlichen Anliegen treffen sich auch in den Räumlichkeiten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier. In unserem Patienten-Informations-Zentrum (PIZ) erhalten Sie Informationen hierüber, sowie über weitere regionale Ansprechpartner für die Selbsthilfe.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten : Kulturelle und religiöse Aspekte werden im Rahmen der Speiseversorgung berücksichtigt. Sollten Sie Lebensmittelallergien, Unverträglichkeiten oder besondere Wünsche an Ihre Mahlzeiten haben, fragen Sie Ihre zuständige Pflegefachkraft.
NM68	Abschiedsraum		

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)	https://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/aufenthalt/infos-a-z.php	<ul style="list-style-type: none"> • Fernsehgerät im Zimmer • Internet/ WLAN • Rundfunkempfang am Bett • Telefon am Bett • Wertfach (Hauptkasse) • Klinikeigenes Parkhaus • Andachtsraum (Klosterkirche, Maria-Hilf-Kapelle) • Wahlleistungsbereich (75 Betten) • Geldautomat

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Titel, Vorname, Name	Markus Leineweber
Funktion	Hausoberer, Vorsitzender des Direktoriums
Telefon	0651/208-1202
Fax	0651/208-1201
E-Mail	m.leineweber@bk-trier.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF24	Diätische Angebote
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF25	Dolmetscherdienst
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift
BF14	Arbeit mit Piktogrammen
BF23	Allergenarme Zimmer
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL09	Doktorandenbetreuung	Durch die Professoren bzw. Chefärzte erfolgt die Betreuung von medizinischen Doktoranden.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Mehrere Professoren bzw. Chefärzte sind als Mitherausgeber von medizinischen Fachzeitschriften und Jahrbüchern tätig.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit mit der Kath. Hochschule Mainz. Zusammenarbeit mit der Universität und der Hochschule Trier, u. a. Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltung Medizin für den Studiengang Medizininformatik der Hochschule Trier.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier ist akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. PJ-Beauftragter ist Prof. Dr. med. Detlef Ockert, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Mehrere Abteilungen beteiligen sich aktiv an multizentrischen Studien.
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Mehrere Abteilungen beteiligen sich aktiv an multizentrischen Studien.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. Bettag, Prof. Dr. Friedrich, Prof. Dr. Dieckmann, Dr. Junge, Prof. Dr. Kölbl, Prof. Dr. Maschke, PD Dr. Neisius, Prof. Dr. Ockert, PD Dr. Piepho, Prof. Dr. Weiner, Prof. Dr. Willinek, Dr. Press, Dr. Luttke, PD Dr. Voss, Dr. Kaes, Prof. Dr. Werner
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Zusammenarbeit mit der Universität und der Hochschule Trier.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	684

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	30.880
Teilstationäre Fallzahl	919
Ambulante Fallzahl	61.622

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 261,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	237,02
Ambulant	24,84

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	261,86
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 160,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	145,61
Ambulant	15,06

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	160,67
Nicht Direkt	0

davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,38
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,38
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,53
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	3,53
Nicht Direkt	0

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 644,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	619,3
Ambulant	24,94

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	644,24
Nicht Direkt	0

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 23,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	23,5
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	23,5
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2,08
Ambulant	1,1

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	3,18
Nicht Direkt	0

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 6,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	6,52
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	6,52
Nicht Direkt	0

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,06
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,06
Nicht Direkt	0

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,58
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,58
Nicht Direkt	0

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 102,52

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	57,56
Ambulant	44,96

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	102,52
Nicht Direkt	0

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 8,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	8,62
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	8,62
Nicht Direkt	0

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 3,7

Kommentar: Die Diätassistentinnen sind der Zentralküche zugeordnet und stehen allen Abteilungen und Bereichen in der Diät- und Ernährungsberatung zur Verfügung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,7
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	3,7
Nicht Direkt	0

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 2,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2,53
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	2,53
Nicht Direkt	0

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Kommentar: Die Logopädie befasst sich grundsätzlich mit Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens. Im Brüderkrankenhaus Trier stellt die neurologische Abteilung unseren größten Einsatzbereich dar.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,8
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,8
Nicht Direkt	0

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 5,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,59
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,59
Nicht Direkt	0

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 16,33

Kommentar: Die Physiotherapeuten des Medico stehen allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	16,33
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	16,33
Nicht Direkt	0

SP22 - Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger)

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Kommentar: Die Podologen des Medico stehen den Fachabteilungen, insbesondere der Inneren Medizin II im Schwerpunkt Diabetologie, zur Verfügung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,6
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,6
Nicht Direkt	0

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 3,38

Kommentar: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachpsychologischen Zentrums stehen allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,38
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	3,38
Nicht Direkt	0

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachpsychologischen Zentrums stehen allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 5,03

Kommentar: In der Abteilung Soziale Beratung und Betreuung (SBB) stehen zur Unterstützung der Fachabteilungen Sozialarbeiter/-innen zur Verfügung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,03
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,03
Nicht Direkt	0

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	2
Nicht Direkt	0

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5
Nicht Direkt	0

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 18,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	18,98
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	18,98
Nicht Direkt	0

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 14,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	14,29
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	14,29
Nicht Direkt	0

SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	4
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	4
Nicht Direkt	0

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Name	Jörg Bohlen
Funktion	Regionalbereichsleitung Qualitäts- u. Risikomanagement
Telefon	0651/208-1500
Fax	0651/208-1176
E-Mail	j.bohlen@bk-trier.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	46 Mitarbeiter/innen nehmen in den Abteilungen und Bereichen derzeit die Aufgaben als QMBA wahr. In den Med. Fachabteilungen i. d. R. je ein Mitarbeiter der Pflege und ein ärztlicher Mitarbeiter. Die Organisation und Koordination der gemeinsamen Aktivitäten erfolgt durch den Regionalbereich QM & RM.
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person

Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement
---------------------------	---

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement

Titel, Vorname, Name	Stefan Uhl
Funktion	Kaufm. Direktor
Telefon	0651/208-1202
Fax	0651/208-1201
E-Mail	s.uhl@bk-trier.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Für alle im Rahmen des Risikomanagements benannten Felder/ Bereiche sind Risikomanagement-Beauftragte benannt. Die Berichterstattung findet regelmäßig im Abstand von vier Monaten statt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben/ Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	Die Mitarbeiterbefragung findet turnusmäßig alle 3 Jahre statt.
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben/ Kommentar
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Tumorkonferenzen • Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen • Pathologiebesprechungen • Qualitätszirkel • Palliativbesprechungen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Organisationshandbuch Datum: 05.12.2019

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden CIRS-Team Sitzungen werden die eingehenden Meldungen bearbeitet und bewertet sowie entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit abgeleitet und zur Umsetzung gebracht.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	04.12.2017
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	halbjährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	13	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	6	davon 2 in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	40	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Winfried A. Willinek
Funktion	Ärztlicher Direktor
Telefon	0651/208-1840
E-Mail	w.willinek@bk-trier.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaphylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	28,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	152,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben/Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE-Steuerungsgruppe Wittlich
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	4 Pflichtfortbildungen/ Jahr und nach Bedarf
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Ihre Meinung, Ihre Anregung, Ihre Beschwerde oder Ihr Lob sollen uns helfen, die Qualität der Betreuung unserer Patienten zu verbessern. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich an den Rückmeldemanager des Bröderkrankenhauses zu wenden oder direkt an der Patientenbefragung teilzunehmen.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Kommentar	Einweiserbefragungen in den Jahren 2004, 2008, 2013, 2017.

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	https://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patientenbefragung/
Kommentar	Turnusmäßige Patientenbefragungen werden seit 1999 regelmäßig durchgeführt. Die letzten Patientenbefragungen fanden in den Jahren 2005, 2009, 2012, 2015 und 2018 statt. In 2019 erfolgte die Umstellung auf eine kontinuierliche Patientenbefragung.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	https://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patientenbefragung/

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Titel, Vorname, Name	Michael Molitor
Funktion	Stellv. Hausoberer
Telefon	0651/208-1543
Fax	0651/208-1201
E-Mail	meinerueckmeldung@bk-trier.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Titel, Vorname, Name	Markus Leineweber
Funktion	Hausoberer
Telefon	0651/208-1202
Fax	0651/208-1201
E-Mail	m.leineweber@bk-trier.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	https://www.bk-trier.de/bkt/patienten-besucher/patientenbefragung/index.php
Kommentar	Ob per E-Mail, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch - wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertrauensvoll behandelt und schnellstmöglich beantwortet.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Titel, Vorname, Name	Anne Roth
Funktion	Patientenfürsprecherin
Telefon	0651/208-1523
E-Mail	patientenfuersprecher@bk-trier.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

Kommentar

Anne Roth (Dipl.-Theologin) ist Patientenfürsprecherin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier. Sie arbeitet ehrenamtlich und ist unabhängig und nicht weisungsgebunden. Sie unterstützt Sie bei Problemen und Beschwerden gegenüber dem Krankenhaus. Als Patientenfürsprecherin behandelt sie alle Sachverhalte, die ihr in dieser Eigenschaft bekannt werden, vertraulich.
Sprechzeit: Montag 16.00-17.30 Uhr
Zimmer Nr. 39 (Erdgeschoss Richtung Kirche/Cafeteria)

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe

Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?

Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen

Nein

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	7
Weiteres pharmazeutisches Personal	9

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
-----	--------------------------	---------------	---------------

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Es finden sowohl anlassbezogene als auch regelmäßige Schulungen zu AMTS bezogenen Themen für alle Berufsgruppen statt.
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		Im Patienten- Informationszentrum (PIZ) BKT.
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Name: Medikation bei Aufnahme (Formular) Letzte Aktualisierung: 30.11.2018	Ein einheitlicher Anamnesebogen für Arzneimittel (Formular) wurde von der Apotheke entwickelt, von der Arzneimittelkommission des BKT verabschiedet und wird zur Erfassung der Medikation bei Aufnahme eingesetzt.
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Die elektronische Verordnungssoftware RpDoc ist hausweit im Einsatz und die Mitarbeiter/innen sind im Umgang entsprechend geschult. Ein/e Apotheker/in ist montags bis freitags im Zentrum für Notaufnahme tätig und erfasst dort die Daten in RpDoc. Hier wird die Anamnesemedikation der Patienten erfasst, auf die Hausmedikation umgesetzt sowie einem AMTS-Check unterzogen.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> • Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs • Aushändigung von Patienteninformatio n zur Umsetzung von Therapieempfehlunge n • Aushändigung des Medikationsplans • bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten 	Am Entlasstag erhalten die Patienten den BMP (RpDoc) mit ihrer Medikation. Der weiterbehandelnde Arzt erhält den Medikationsplan des Patienten, aus dem u.a. die Umstellungen für den stationären Aufenthalt hervorgehen. Ggf. werden Medikamente zur Überbrückung oder ein Entlassrezept mitgegeben.
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe [®] , ifap klinikCenter [®] , Gelbe Liste [®] , Fachinfo-Service [®])		Im Rahmen der Verordnungssoftware RpDoc - Lauer-Taxe [®] , Fachinfo-Service [®] , Rote Liste sowie Zugriff auf Leitlinien.
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Zubereitung durch pharmazeutisches Personal • Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zubereitung durch pharmazeutisches Personal: bei Zytostatika-Zubereitungen • Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen: Einige Medikamente wie z.B. Antibiotika oder Mittel für die Anästhesie.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterungen
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona[®], Rpdoc[®], AIDKlinik[®], ID Medics[®] bzw. ID Diacos[®] Pharma) • Sonstige elektronische Unterstützung bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe von Arzneimitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Stationsbestellung über KIS • elektronische Anforderung patientenindividueller Zytostatika-Zubereitungen • RpDoc als Verordnungssoftware im Einsatz
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbesprechungen • Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung • Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) • Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • ABS-Visiten (antibiotic stewardship) 1x monatlich • Besprechung des Benchmarks Antibiotika-Einsatz in der Arzneimittelkommission • Etabliertes Internes CIRS Meldesystem • Teilnahme am üFMS Krankenhaus-CIRS-Netz Deutschland 2.0
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		Die Verordnungssoftware RpDoc wird u.a. auch im Rahmen des Entlassmanagements genutzt.

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/ DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	- 1. Hybrid-OP mit 2- Ebenen-Anlage und eine weitere DL/DSA (Radiologie/Neuroradi- ologie) - 2. Hybrid-OP (Kardiologie) - 3 Herzkatheter- Anlagen mit intravasculärem Ultraschall (IVUS), Optical Coherence Tomography (OCT), Shockwave Lithotrypsie für periphere und koronare Gefäße
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	2 CT Geräte: - 1 Philips Brilliance 64 Zeilen Release 2.21 - 1 Philips Premium - iCT 256 Zeilen - 2 Brilliance extended Workspace 3.0
AA10	Elektroenzephalograp hiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	Langzeit-EEG, Video-EEG
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahre n	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenzthermot herapiegerät	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen- Steinzerstörung	-	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	3 Geräte -Philips INGENIA 3 Tesla, volligital -Philips INGENIA ELITION 3 Tesla -Philips INGENIA AMBITION 1,5 Tesla Alle mit neuestem Softwarerelease. Gesamtes Untersuchungsspektrum inkl. Ganzkörper, Kardio und MR-gestützte Prostatabiopsie und Prostataaplation (Uro-NAV & TULSA-Pro).
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/ PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	-	
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens	-	Millennium V6 Hawk Eye Doppelkopf-Kamera der Firma GE mit Workstation Entegra und V6 Aquisitionsstation Einkanalmessplatz für hämatologische Untersuchungen mit integriertem Rechner
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-	Doppelkopf-Kamera der Firma Philips Kleinfeld-Kamera
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	-	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	-	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebezerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	-	
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Teilnahme des Krankenhauses am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen:	Ja
--	----

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Umfassende Notfallversorgung (Stufe 3)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein
Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt	
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe	

A-14.2 Teilnahme an der speziellen Notfallversorgung

Dieses Kapitel ist nur relevant, wenn das Krankenhaus wegen der Erfüllung mindestens eines Moduls der speziellen Notfallversorgung einer Notfallstufe zugeordnet wurde. (siehe A-14.1)

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Dieses Kapitel ist nur relevant, wenn das Krankenhaus die Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung erfüllt. (siehe A-14.1)

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Detlef Ockert
Telefon	0651/208-2601
Fax	0651/208-2610
E-Mail	chirurgie@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/allgemein-viszeral-und-gefaesschirurgie/index.php

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Eine Intermediate Care Station wird von der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie betrieben.
VC21	Endokrine Chirurgie	Sowohl die offen konventionelle als auch die minimalinvasive Chirurgie der Struma nodosa und des Hyperparathyreoidismus einschl. Kryokonservierung d. Nebenschilddrüse werden vorgehalten. Zusätzlich bieten wir die konventionelle und minimalinvasive Entfernung von Nebennieren- und Pankreastumoren an.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Es besteht eine ausgewiesene Expertise im Bereich der Gallen- und Pankreaschirurgie. Die Chirurgie von lebereigenen Tumoren und Lebermetastasen wird anatomiegerecht segmentorientiert und intraoperativ ultraschallgesteuert durchgeführt. Leber- und Pankreas-OPs werden auch minimalinvasiv durchgeführt.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Sämtliche maligne und entzündliche Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes incl. Tumorchirurgie der Speiseröhre. Tumore des Darmtraktes und proktologische Erkrankungen werden im zertifizierten Darm- bzw. Kontinenzzentrum ganzheitlich interdisziplinär therapiert. ICG zur Tumor-/Durchblutungskontrolle.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Transanale endoskopische Mikrochirurgie (TEM) und TAMIS (Transanal minimal invasive surgery).
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Chirurgie des Magen-/Darmtraktes insbesondere die minimalinvasive Chirurgie des Dick- und Enddarmes und von Leber und Pankreas. Weiterer Schwerpunkt ist die Leisten- und Narbenbruchreparatur. Neueste Ausstattung: 4K/ 3D-Laparoskopie, ICG (Durchblutung)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Hauttransplantationen bei der Behandlung des Ulcus cruris und Sekundärer Wunddefekte. Behandlung von Dekubitalgeschwüren.
VC58	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Hernien-Sprechstunde • Endokrinologische Sprechstunde • Viszeral-Sprechstunde • Pankreas-Sprechstunde • Leber-Sprechstunde • Darm-Sprechstunde • Galle-Sprechstunde • Proktologische Sprechstunde • Gefäßsprechstunde
VC24	Tumorchirurgie	Das Spektrum umfasst die gesamte Tumorchirurgie des Verdauungsapparates inkl. Leber- und Gallenwegschirurgie sowie die komplette Ösophaguschirurgie. Weiterer Schwerpunkt ist die Chirurgie ausgedehnter Weichteiltumore. Ausserdem maligne Hauttumore/Melanome mit Detektion des Sentinel Lymphknotens.
VC71	Notfallmedizin	
VC62	Portimplantation	Ports zur Ernährung und Chemotherapie werden ambulant implantiert.
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Konventionelle und interventionelle Versorgung (EVAR) von Aortenaneurysmen des Abdomens sowie Aneurysmen anderer Lokalisationen werden vorgehalten.
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Das gesamte Spektrum der offenen und interventionellen Gefäßchirurgie wird durch ein multidisziplinäres Team bereit gehalten (Gefäßzentrum).
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Durch ein Team von 3 angiologischen Fachärzten wird das gesamte Spektrum der angiologischen Diagnostik und Therapie vorgehalten.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Neben der konventionellen offenen Venenchirurgie wird auch die minimalinvasive Laserkoagulation von Varizen vorgehalten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Kommentar
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Das gesamte Spektrum der Shuntchirurgie einschließlich der zentralvenösen Dialysezugänge wird angeboten.

B-1.5 Fallzahlen der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1.452

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	164	Cholelithiasis
2	K40	143	Hernia inguinalis
3	K57	125	Divertikulose des Darmes
4	K35	80	Akute Appendizitis
5	K56	70	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
6	K64	59	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
7	C18	55	Bösartige Neubildung des Kolons
8	K60	44	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
9	C20	43	Bösartige Neubildung des Rektums
10	K43	39	Hernia ventralis
11	D12	34	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-511	178	Cholezystektomie
2	5-530	150	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	5-469	145	Andere Operationen am Darm
4	5-455	103	Partielle Resektion des Dickdarmes
5	5-470	76	Appendektomie
6	5-069	64	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
7	5-493	61	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8	5-490	53	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
9	5-491	53	Operative Behandlung von Analfisteln
10	5-534	51	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz - Prof. Dr. med. Detlef Ockert	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	86	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-492	56	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
3	5-530	22	Verschluss einer Hernia inguinalis
4	5-897	22	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5	5-932	18	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
6	5-534	15	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	5-536	10	Verschluss einer Narbenhernie
8	8-930	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9	1-502	7	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Hals
10	5-401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	9,46
Ambulant	1,35

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	10,81
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 153,49

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	4,52
Ambulant	0,65

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,17
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 321,24

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF30	Palliativmedizin
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF34	Proktologie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 42,4
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 35,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	40,81
Ambulant	1,59

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	42,4
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,32
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7.260

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,2
Ambulant	0,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,32
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Anzahl Vollkräfte: 0,37
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3.924,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,37
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,37
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
 Anzahl Vollkräfte: 1,08
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.344,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,08
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,08
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2.167,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 5,29
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.332,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,09
Ambulant	4,2

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,29
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ12	Notfallpflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ22	Intermediate Care Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-2 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1518
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Detlef Ockert
Telefon	0651/208-2613
Fax	0651/208-2618
E-Mail	gefaess-zentrum@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/kompetenzzentren/zentrum-fuer-gefaessmedizin/index.php

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Sektionsleiterin Gefäßchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christina Schneider
Telefon	0651/208-2613
Fax	0651/208-2618
E-Mail	ch.schneider@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/kompetenzzentren/zentrum-fuer-gefaessmedizin/index.php

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	Kommentar
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Schwerpunkt ist sowohl die konventionelle Aneurysmachirurgie der abdominalen Aorta als auch die Implantation von Endoprothesen und maßangefertigter Spezialprothesen.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie wird eine Intermediate Care Station betrieben.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Die Krampfaderchirurgie wird unter kosmetischen Aspekten durchgeführt. Konventionelle und moderne Therapieverfahren kommen zum Einsatz. Patienten mit venös bedingten Geschwüren der Beine werden mit einem differenzierten Therapieschema behandelt. Dabei kommen modernste Wundtherapien zum Einsatz.
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Ein interdisziplinäres Shuntzentrum ist etabliert. Sämtliche Verfahren zur Schaffung, Korrektur, Wiederherstellung und Erhalt eines Dialysezugangs werden mit hoher Expertise und Erfahrung angeboten. Implantation eines externen Anastomosenstabilisators zur Erhöhung der Offenheitsrate wird angeboten.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Die interdisziplinäre Behandlung von Erkrankungen des Gefäßsystems erfolgt ganzheitlich durch Angiologen und Chirurgen im zertifizierten Zentrum für Gefäßmedizin. Anwendung alternativer Therapieverfahren, wenn eine Durchblutungsverbesserung durch Operation oder Katheterverfahren nicht möglich ist.
VC71	Notfallmedizin	Gefäßchirurgische Notfallpatienten mit akuten Gefäßverschlüssen und Durchblutungsstörungen sowie Blutungen zB bei Aneurysmen werden jederzeit im Zentrum für Notaufnahme aufgenommen und aufgrund einer Rund um die Uhr Bereitschaft auch zeitnah behandelt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	Kommentar
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Das komplette Spektrum chirurgischer und endovaskulärer Behandlungen wird in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Bypasschirurgie zur Vermeidung von Amputationen.
VC62	Portimplantation	Die Einpflanzung von Portkathetern zur Ernährung oder Chemotherapie bei Tumorerkrankungen wird in Kooperation mit der Abteilung für Viszeralchirurgie durchgeführt.
VC58	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Gefäßchirurgische Sprechstunde - Shuntsprechstunde - Venensprechstunde - Wundsprechstunde - Privatsprechstunde
VC00	Behandlung von Einengungen der Halsschlagader	Operationen von Einengungen der Halsschlagader werden vorbeugend und beim akuten Schlaganfall in enger Zusammenarbeit mit der Stroke Unit der Abteilung für Neurologie durchgeführt. Die Behandlung durch stentgestützte Dilatation erfolgt durch die Radiologie/Neuroradiologie.
VC24	Tumorchirurgie	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Differenzierte Behandlung von Lymphödemen und deren Komplikationen sowie möglicher Ursachen. Multiprofessionelles Konzept mit manueller und apparativer Lymphdrainage sowie Wundmanagement.
VI41	Shuntzentrum	Interdisziplinäres Shuntzentrum zur Schaffung, Korrektur, Wiederherstellung und Erhalt eines Dialysezugangs.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetisches Fußsyndrom/ diabetische Polyneuropathie Differenziertes Konzept zur Infektsanierung und Vermeidung von Amputationen, interdisziplinäre Behandlung des Charcot Fußes, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Orthopädie.

B-2.5 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	862

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	303	Atherosklerose
2	T82	155	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
3	E11	87	Diabetes mellitus, Typ 2
4	A46	55	Erysipel [Wundrose]
5	I65	35	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
6	I71	31	Aortenaneurysma und -dissektion
7	I74	24	Arterielle Embolie und Thrombose
8	I83	22	Varizen der unteren Extremitäten
9	T87	18	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
10	I80	14	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-381	242	Endarteriektomie
2	5-394	176	Revision einer Blutgefäßoperation
3	5-380	117	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
4	5-395	109	Patchplastik an Blutgefäßen
5	5-865	100	Amputation und Exartikulation Fuß
6	5-896	72	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	5-38a	63	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
8	5-399	63	Andere Operationen an Blutgefäßen
9	5-98a	61	Hybridtherapie
10	5-393	52	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
11	5-392	40	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
12	5-385	37	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
13	5-900	23	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
14	5-386	21	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
15	5-382	20	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Behandlung von Einengungen der Halsschlagader (VC00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebotene Leistung	Behandlung von Einengungen der Halsschlagader (VC00)
Angebotene Leistung	Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialysehuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-392	73	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
2	5-385	52	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
3	5-399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
4	3-993	8	Quantitative Bestimmung von Parametern
5	5-394	≤ 5	Revision einer Blutgefäßoperation: Verschluss eines arteriovenösen Shuntes
6	5-894	≤ 5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
7	8-930	≤ 5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,7

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 142,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	6,05
Ambulant	0,65

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	6,7
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,2

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 227,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,79
Ambulant	0,41

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	4,2
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF31	Phlebologie

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 20,45
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 42,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	20,45
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	20,45
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwäger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,1
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8.620

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,1
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,35
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2.462,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,35
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,35
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
Anzahl Vollkräfte: 1,61
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 535,40

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,61
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,61
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.286,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 2,54
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 756,14

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,14
Ambulant	1,4

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	2,54
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ12	Notfallpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP20	Palliative Care
ZP09	Kontinenzmanagement

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

B-3.1 Allgemeine Angaben der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Priv.-Doz. Dr. med. habil. Tim Piepho
Telefon	0651/208-2801
Fax	0651/208-2819
E-Mail	c.bambach@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/anaesthesie-und-intensivmedizin/index.php

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie	Kommentar
-----	--	-----------

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Versorgung aller Abteilungen mit anästhesiologischen Grund- und Spezialleistungen	3 Anästhesisten sind 24 Stunden in der Klinik anwesend; tägliche Besetzung von 5 verschiedenen Dienstgruppen 3 Schicht-System im ärztlichen und pflegerischen Bereich auf der interdisziplinären anästhesiologischen Intensivstation mit 10 Betten
VX00	Konsiliardienst	Konsilleistungen für andere Fachbereiche werden entsprechend regelmäßig erbracht. Dazu gehören: Schmerzkonsile, Prämedikationen, ZVK-Anlagen und sonstige Fragestellungen.
VX00	Kontrollierte Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand	Das Verfahren wird mit moderner invasiver Technik (Coolguard) unter Beachtung evtl. Kontraindikationen regelhaft durchgeführt. Das Verfahren stellt in unserer Klinik eine Routineanwendung/ -therapie dar.
VX00	Leistungsübersicht allgemein	Anästhesien gesamt 11.309 <ul style="list-style-type: none"> • Intubation 6.462 • Larynxmasken 3.096 • Periduralanästhesien 414 • Spinalanästhesien 428 • Periphere Regionalanästhesien 708 • Transösophagiale Echokardiographie bei kardiochirurgischen Eingriffen und Risikopatienten • Relaxometrie, Neuromonitoring, Regionalanästhesie
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Notfallmanagement extern	<ul style="list-style-type: none"> • Stellung Notarzt Stadt Trier mit 3.572 Einsätzen • Stellung Ärztlicher Leiter Rettungsdienst • Stellung leitende Notärzte bei besonderen Ereignissen, Massenanfall von Verletzten. • Ärztliche Besetzung interhospitaler Intensivtransporte. • Dozenten- und Prüfungstätigkeit in der Rettungsdienstschule
VX00	Notfallmanagement intern	<ul style="list-style-type: none"> • Schockraummanagement rund um die Uhr. • Reanimationsdienst für die gesamte Klinik. • Durchführung von Reanimationskursen. • Durchführung von Mega-Code Trainingseinheiten. • Leitung und Planung des Katastrophenschutzes
VX00	Transfusionsmedizin	Stellung des transfusionsverantwortlichen Arztes und Vertreters sowie des Leiters der Blutbank.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	<p>Interdisziplinäre 10 Betten Intensivstation</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1.026 Pat., davon 47,7 % beatmet • durchschnittl. Verweildauer 2,60 Tage • Beatmungs-, Lagerungstherapie • Nierenersatzverfahren • diff. Gerinnungstherapie nach Rotem-Analyse • Validierte Scoringsysteme

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	<p>Intensivstation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitlinienkonforme Intensiv-/Notfallmedizinische Therapie • 66 % operative Patienten, davon 33 % ungeplante Aufnahmen. • Apparative Lungenunterstützung mit ECLA • Therapeutische Hypothermie nach CPR • Perkutane dilatative Tracheotomien • PICCO zum hämodynamischen Monitoring
VI40	Schmerztherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgung der Patienten zur Akut-Schmerztherapie u.a. mit zentralen und peripheren Schmerzkathetern. • Versorgung von chronischen Schmerzpatienten (konsiliarisch) • Teilnahme an der Qualitätssicherung in der postoperativen Schmerztherapie (QUIPS)
VX00	Leistungsübersicht speziell	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Anästhesieverfahren in der interventionellen Radiologie zur Gefäßdarstellung des Gehirns bei Gehirnblutungen und Coiling. • Perkutane Implantationen von Herzklappen, Mitralklappenrekonstruktionen in der Kardiologie mit speziellen Verfahren der Analgosedierung u. Allg.anästhesie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie	Kommentar
VX00	Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren	Angewandte Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> • PDK (Periduralkatheter) • NFK (Nervus Femoralis Katheter) • ISP (Interskalenäre Plexusblockade) • PCA (Patientengesteuerte Anästhesie) • NIK (Blockade des Nervus Ischiadikus) • Plexus axillares Katheter • Sonstige + Single Shot Regionalanästhesien

B-3.5 Fallzahlen der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	88

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
2	I61	6	Intrazerebrale Blutung
3	I63	5	Hirninfarkt
4	S06	5	Intrakranielle Verletzung
5	A41	4	Sonstige Sepsis
6	A48	≤ 5	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
7	C18	≤ 5	Bösartige Neubildung des Kolons
8	C34	≤ 5	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
9	C64	≤ 5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
10	C67	≤ 5	Bösartige Neubildung der Harnblase

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	733	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-919	448	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3	8-910	441	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
4	8-98f	374	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	8-800	179	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-831	163	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
7	8-706	160	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8	8-915	123	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9	1-843	93	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
10	8-931	92	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 43,65

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2,02

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	43,65
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	43,65
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 30,75

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	30,75
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	30,75
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ59	Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 27,26
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	27,26
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	27,26
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 1,7
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 51,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,7
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,7
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ12	Notfallpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP08	Kinästhetik

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Augenheilkunde

B-4.1 Allgemeine Angaben der Augenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Augenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt Lidplastisch-rekonstruktive Chirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Uwe Peter Press
Telefon	0651/208-2452
Fax	0651/208-2719
E-Mail	augenabteilung@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/augenheilkunde/index.php

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt Allgemeine Augenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Johannes Luttke
Telefon	0651/208-2230
Fax	0651/208-2231
E-Mail	j.luttke@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/augenheilkunde/index.php

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote der Augenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Augenheilkunde	Kommentar
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	Systemische Betablocker-Therapie, Chirurgie bei Rezidiven
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	Alle diagnostischen Möglichkeiten zur Sicherung der Diagnose "Glaukom" sind vorhanden. Sämtliche operativen Möglichkeiten zur Behandlung des Glaukoms inkl. MIGS, fistulierende Operationen sowie zyklodestruktive Eingriffe mit Laser- oder Kryotherapie werden angeboten. SLT Laser ist im WP aufgenommen.
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Makula, der Netzhaut und des Glaskörpers sowie der Aderhaut. Sämtliche Operationen an diesen Gewebestrukturen werden angeboten.
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	Eine Sehschule steht zur Verfügung.
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	Entfernung und plastische Deckung bei Flügelfellbildung, gut- oder bösartigen Tumoren, Vernarbung nach Verletzungen und Verätzungen sowie nach schwersten Entzündungen.
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Operativer Linsenersatz bei Linsenlosigkeit, Linsenaustausch bei Linsenluxation oder anderen Erkrankungen der Augenlinse.
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	Diagnostik und Therapie bei schweren Hornhautveränderungen (Hornhautgeschwüre, Hornhaudefekte, Hornhauttrübungen). Hornhauttransplantation, Deckung mit Amnionmembran, Corneal-Cross-Linking bei Keratokonus
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	Tränenwegsendoskopie, Laserchirurgie
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Entfernung von gutartigen und bösartigen Orbitatumoren, knöcherne Orbitardekompression bei endokriner Orbitopathie, Orbitarekonstruktion bei Anophthalmus

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Augenheilkunde	Kommentar
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	Operative Behandlung von Glaskörperblutungen, Glaskörperentzündungen, Glaskörpertrübungen.
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Diagnostik und Therapie in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Neurologie und Neurochirurgie.
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	siehe: ophthalmologische Rehabilitation
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenahangsgebilde	Ophthalmologische Traumatologie, vollumfängliche operative Therapie von Augapfelverletzungen und Verletzungen der Augenahangsgebilde.
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Eine elektrophysiologische Untersuchungseinheit ist vorhanden.
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenahangsgebilde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	Sämtliche diagnostisch und therapeutisch wichtigen Lasersysteme für die Augenheilkunde sind vorhanden. Die Anschaffung eines SLT Lasers ist im WP 2021 aufgenommen.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	siehe Tränenwegsendoskopie
VC71	Notfallmedizin	Ophthalmologischer Notfalldienst 24-Stunden, 365 Tage im Jahr steht zur Verfügung.
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Optikern am Ort. In der Sehschule werden Sehstörungen nach operativen Eingriffen durch Schulung behandelt.
VA15	Plastische Chirurgie	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie der Lider, Augenhöhle, Tränenwege und Mittelgesicht.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VA17	Spezialsprechstunde	Botulinumtoxin Injektionen (Dr. Press) Spezielle Intraokular-Linsen (Dr. Luttke)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Augenheilkunde	Kommentar
VA13	Anpassung von Sehhilfen	Kooperation mit dem Institut für vergrößernde Sehhilfen und mehreren ortsansässigen Optikermeistern im Bereich Eifel / Hunsrück sowie im Landkreis Trier.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Enge Zusammenarbeit mit der hausinternen Abteilung für Rheumatologie in Fällen von schweren immunologisch bedingten Augenentzündungen.
VX00	Konsiliardienst	Konsiliarischer Dienst für alle medizinischen Abteilungen des BKT, für die Frühgeborenenstation und die Frühgeborenen-Intensivstation sowie alle anderen medizinischen Abteilungen des Mutterhauses der Borromäerinnen Trier.

B-4.5 Fallzahlen der Augenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2.582

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H02	799	Sonstige Affektionen des Augenlides
2	C44	311	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
3	H40	142	Glaukom
4	Q10	132	Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
5	H34	123	Netzhautgefäßverschluss
6	H33	122	Netzhautablösung und Netzhautriss
7	H04	116	Affektionen des Tränenapparates
8	H25	116	Cataracta senilis
9	H35	67	Sonstige Affektionen der Netzhaut
10	H44	64	Affektionen des Augapfels
11	T26	45	Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge und seine Anhangsgebilde
12	H16	42	Keratitis
13	H27	42	Sonstige Affektionen der Linse
14	S05	40	Verletzung des Auges und der Orbita
15	D23	39	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
16	H43	38	Affektionen des Glaskörpers

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-096	2033	Andere Rekonstruktion der Augenlider
2	5-093	806	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
3	5-091	601	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
4	5-139	540	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5	5-094	463	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
6	5-092	459	Operationen an Kanthus und Epikanthus
7	5-158	311	Pars-plana-Vitrektomie
8	5-159	310	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
9	5-086	303	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes
10	5-156	297	Andere Operationen an der Retina
11	5-154	295	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
12	5-986	290	Minimalinvasive Technik
13	5-160	253	Orbitotomie
14	5-144	208	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
15	5-985	189	Lasertechnik
16	5-169	149	Andere Operationen an Orbita, Auge und Augapfel
17	5-097	124	Blepharoplastik
18	5-087	97	Dakryozystorhinostomie
19	5-164	85	Andere Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut
20	5-113	83	Konjunktivoplastik
21	5-098	79	Vertikale Lidverlängerung
22	5-131	71	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
23	5-903	60	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
24	5-132	59	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
25	5-895	54	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Augenärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für NOTFÄLLE) Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Tel. +49 (0)651 208-2244 Leitender Arzt für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst: Dr. med. Johannes Luttke
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Privatambulanz Dr. Press	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

Privatambulanz Dr. Luttke

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Anpassung von Sehhilfen (VA13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler (VA10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie des Auges (VA18)
Angebotene Leistung	Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VA17)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	1177	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-091	363	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
3	5-097	61	Blepharoplastik
4	5-160	54	Orbitotomie
5	5-096	51	Andere Rekonstruktion der Augenlider
6	5-156	27	Andere Operationen an der Retina
7	5-094	22	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
8	5-112	19	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva
9	1-100	16	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
10	5-086	15	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes
11	5-10k	15	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
12	5-095	14	Naht des Augenlides
13	5-139	11	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
14	5-093	9	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
15	5-154	7	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,03
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 363,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	7,11
Ambulant	2,92

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	10,03
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,5
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 662,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,9
Ambulant	1,6

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,5
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ04	Augenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 17,02
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 275,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	9,36
Ambulant	7,66

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	17,02
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 1,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,2
Ambulant	0,5

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,7
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2.151,67

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 5,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2,68
Ambulant	2,86

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,54
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 963,43

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP01	Basale Stimulation
ZP09	Kontinenzmanagement

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-5 Herz- und Thoraxchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben der Herz- und Thoraxchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Herz- und Thoraxchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Ivar Friedrich
Telefon	0651/208-2751
Fax	0651/208-2759
E-Mail	herzchirurgie@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/herz-und-thoraxchirurgie/index.php

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Sektionsleiter Thoraxchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Günther Matheis
Telefon	0651/208-2752
Fax	0651/208-2759
E-Mail	g.matheis@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/herz-und-thoraxchirurgie/index.php

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote der Herz- und Thoraxchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Herz- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	Verletzungen am Herzen werden mit und ohne Herz-Lungen-Maschine versorgt.
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur	Ventrikulaneurysmen werden nach DOR versorgt. Die eher selteneren Komplikationen mit Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss und Ventrikulruptur nach Lage der Dinge mit einer Dacron-Patchplastik, einem Klappenersatz und einem Verschluss der Ruptur mittels filzgestützten Nähten oder einer Patchplastik.
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	Folgende angeborenen Herzfehler werden in unserem Haus im Erwachsenenalter korrigiert: Vorhofseptumdefekt, Ventrikelseptumdefekt, Aortenisthmusstenosen, offene Ductus botalli. Korrekturen im Kindesalter erfolgen in Kooperation mit dem Mutterhaus der Borromäerinnen.
VC10	Eingriffe am Perikard	Perikardfensterungen bei chronischen Ergüssen erfolgen über einen minimal invasiven VATS-Zugang, Panzerherzoperationen werden zum größten Teil mit Hilfe der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.
VC03	Herzklappenchirurgie	Zumeist werden in Aortenposition Bio-Prothesen implantiert. Der Klappenersatz kann auch mit Kunstklappen erfolgen. Bei Undichtigkeiten an der Mitralklappe werden Rekonstruktionstechniken mit Ringunterstützung verwendet. AK-Rekonstr. mit Plastik. Die OP's werden auch minimal-invasiv durchgeführt.
VC01	Koronarchirurgie	Seit Jahren legen wir Wert auf arterielle Revaskularisationen mit routinemäßiger Verwendung der rechten und linken Art. thoracica und der A. radialis. Externes stenting von Venenbypässen. Geeignete Patienten werden seit über 10 Jahren auch ohne Herz-Lungen-Maschine am schlagenden Herzen operiert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Herz- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VC11	Lungenchirurgie	Im Rahmen der Lungenchirurgie werden alle gängigen Resektionsverfahren wie atypische Resektion und Pleurodesen überwiegend in VATS-Technik, Segmentresektion, Lobektomie, Pneumonektomie und erweiterte Pneumonektomie z. T. mit Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.
VC08	Lungenembolektomie	Akute Lungenembolien werden in erster Linie von unseren Kardiologen behandelt. Bei Therapieversagen erfolgt die Embolektomie mit Herz-Lungen-Maschine in unserer Abteilung.
VC59	Mediastinoskopie	Die Mediastinoskopie wird als Staging-Verfahren aber auch zur Diagnostik mediastinaler Erkrankungen überwiegend als Video-MSK praktiziert.
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Resektionsmaßnahmen, Verletzungen von Bronchien und Trachea sowie Dekortikationen nach Hämatothorax erfolgen durch uns.
VC05	Schrittmachereingriffe	Es werden alle gängigen Schrittmachereingriffe in der Regel in Lokalanästhesie durchgeführt. Stillgelegte, inaktive oder infizierte Sonden werden mit speziellen Instrumenten entfernt.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	In unserer Abteilung werden alle Arten thorakoskopischer Eingriffe (Biopsien, Resektionsverfahren, Pleurektomie, Pleurodese, Perikardfensterung) durchgeführt.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VI00	Thoraxstents	In Zusammenarbeit mit der Abteilung Kardiologie implantieren wir Stents in die Hauptschlagader. Die Planung und Durchführung der Eingriffe wird von einem spezialisierten Team durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Herz- und Thoraxchirurgie	Kommentar
VI00	Perkutane Aortenklappen und Mitralklappenersatz	Aortenklappen werden in Zusammenarbeit mit der kardiologischen Abteilung per Katheter über verschiedene Zugangswege implantiert (Beinarterie, Schulterarterie, Herzspitze). Dazu werden auch Mitralklappenfehler nach Voroperationen durch die Implantation von Prothesen korrigiert.
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	Bei kardiogenem Schock implantieren wir externe Herzunterstützungssysteme. Die Systeme werden über große Blutgefäße mit dem Körper verbunden und sorgen für die Stabilisierung des Kreislaufs bis eine Erholung bzw. die Implantation eines dauerhaften Systems oder eine Herztransplantation erfolgt.
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Operative Versorgung von akuten und chronischen Aneurysmen und Dissektionen. Implantation von klappentragenden Conduits und Aortenbogenprothesen, die bis in die Aorta desc. hineinreichen.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Eingriffe bei Vorhofflimmern werden bei herzchirurgischen Operationen durchgeführt. Dabei werden Kältesonden (Kryoablation) oder Hitzeapplikatoren (Radiofrequenz) verwendet. Dazu wird das linke Herzohr entfernt, um Schlaganfällen vorzubeugen. Isolierte Vorhofablation über minimal-invasiven Zugang.

B-5.5 Fallzahlen der Herz- und Thoraxchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	741

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	146	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I35	106	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
3	I20	103	Angina pectoris
4	I21	83	Akuter Myokardinfarkt
5	C34	68	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
6	I34	60	Nicht rheumatische Mitralklappenkrankheiten
7	J93	25	Pneumothorax
8	C78	20	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
9	I71	18	Aortenaneurysma und -dissektion
10	T82	17	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-361	659	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
2	5-379	183	Andere Operationen an Herz und Perikard
3	5-351	153	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
4	5-353	125	Valvuloplastik
5	5-371	97	Chirurgische ablativ Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
6	5-354	53	Andere Operationen an Herzklappen
7	5-377	52	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8	5-324	49	Einfache Lobektomie und Bilobektomie der Lunge
9	5-373	38	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Herzens
10	5-340	36	Inzision von Brustwand und Pleura

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Ambulante Wundbehandlung (VC00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Beratung zur Therapie des herz-/ thoraxchirurgischen Behandlungsspektrums der Abteilung. (VC00)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Ambulante Wundbehandlung (VC00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Beratung zur Therapie des herz-/ thoraxchirurgischen Behandlungsspektrums der Abteilung. (VC00)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht. Herzchirurgie: Mo, 09:00-11:00 Uhr & nach Vereinbarung (Einweisung ins Krankenhaus; Ausnahme: geplante amb. Operation, Überweisung) Thoraxchirurgie: Do, 09:00 -11:00 Uhr & nach Vereinbarung (mit Überweisung von Fachärzten und Hausärzten).

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	46	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	1-266	39	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3	5-378	39	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
4	1-502	≤ 5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	5-349	≤ 5	Andere Operationen am Thorax
6	5-377	≤ 5	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
7	5-892	≤ 5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8	8-640	≤ 5	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
9	8-900	≤ 5	Intravenöse Anästhesie

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,81
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 56,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	13,15
Ambulant	0,66

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	13,81
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,36
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 75,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	9,87
Ambulant	0,49

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	10,36
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 62,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	62,84
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	62,84
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 11,79

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.105,97

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,97
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 763,92

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,97
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,97
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ20	Praxisanleitung
PQ01	Bachelor
PQ12	Notfallpflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ22	Intermediate Care Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP20	Palliative Care
ZP15	Stomamanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

B-6.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Christian B. Kölbl
Telefon	0651/208-2662
Fax	0651/208-2678
E-Mail	c.koelbel@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-i/index.php

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-6.3

**Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin I
(Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und
Infektiologie)**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)	Kommentar
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Diagnostik und Therapie von entzündlichen und bösartigen Erkrankungen der Lymphgefäße/ Lymphknoten und Venen.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Behandlung aller gutartigen und bösartigen Bluterkrankungen.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen des Magen-Darmtraktes mit modernsten Endoskopen einschließlich der Endosonographie, der Singleballon, Kapselendoskopie und endoskopischen Vollwandresektion. Zusätzlich funktionelle Untersuchungsmethoden (pH-Metrie, HR-Manometrie) und virtuelle Endoskopie.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Alle endoskopischen Untersuchungstechniken und Möglichkeiten der Therapie (ERCP, PTCD, Stent-Einlage, Steinentfernung, Zystendrainage) sowie der MRCP und der direkten Cholangioskopie mit elektrohydraulischer Lithotrypsie.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)	Kommentar
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie aller Tumorerkrankungen mit Labor, Blutbank sowie spezialisierter Onkologischer Stationen mit modernst ausgestatteten Isolierzimmern. 4 spez. ausgestattete Zimmer zur Behandlung immunsuppressiver Patienten.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie aller gängigen Formen der infektiösen und parasitären Krankheiten (HIV-Infektionen, Tuberkulose, infektiöser Durchfall, Tropenkrankheiten, z.B. Malaria, bei Erwachsenen) in einer speziell ausgestatteten Infektionsstation.
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Diagnostik und Therapie von Patienten mit Immundefekterkrankungen je nach Ätiologie in unserer onkologischen oder infektiologischen Behandlungseinheit.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI35	Endoskopie	Das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum der Endoskopie für den oberen und unteren Verdauungstrakt, den Dünndarm und die Gallenwege/Bauchspeicheldrüse einschl. Implantation von Stents und diagn. und therap. Endosonographie wird angeboten. 24-Stunden Bereitschaftsdienst wird vorgehalten.
VI38	Palliativmedizin	palliativmedizinische Komplexbehandlung
VI40	Schmerztherapie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)	Kommentar
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	spezialisierte Diagnostik und Therapie einschließlich Immuntherapie
VU00	Chemotherapie	konventionelle und Hochdosis-Chemotherapie, intrathekale Chemotherapie, Immuntherapie
VI27	Spezialsprechstunde	Wir bieten folgende Spezialsprechstunden an: <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Infektionsambulanz, • Privatambulanz, • Wohnungslosenambulanz
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VI00	Laborleistungen	Alle gängigen Laboruntersuchen werden in unserem Labor durchgeführt. Das Zentrallabor steht unter ärztlicher Leitung von Prof. Dr. C. Kölbl. Eine 24 Stunden Bereitschaftsdienst ist eingerichtet.
VI00	Kapselendoskopie	
VI00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Lebererkrankungen	

B-6.5 Fallzahlen der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	4.250

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	506	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C83	162	Nicht follikuläres Lymphom
3	A09	126	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
4	K29	121	Gastritis und Duodenitis
5	K63	119	Sonstige Krankheiten des Darmes
6	K80	97	Cholelithiasis
7	C25	95	Bösartige Neubildung des Pankreas
8	C16	89	Bösartige Neubildung des Magens
9	C18	78	Bösartige Neubildung des Kolons
10	K21	73	Gastroösophageale Refluxkrankheit
11	F10	70	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
12	C22	68	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
13	K57	67	Divertikulose des Darmes
14	C20	64	Bösartige Neubildung des Rektums
15	K70	57	Alkoholische Leberkrankheit
16	D12	56	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
17	K85	51	Akute Pankreatitis
18	K52	42	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
19	A04	41	Sonstige bakterielle Darminfektionen
20	K31	40	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
21	K83	40	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
22	C24	38	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
23	C15	37	Bösartige Neubildung des Ösophagus
24	K59	36	Sonstige funktionelle Darmstörungen
25	K92	36	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1794	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-650	901	Diagnostische Koloskopie
3	8-543	670	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
4	1-440	520	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	1-444	447	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
6	8-800	413	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	5-513	335	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8	5-452	269	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
9	5-469	239	Andere Operationen am Darm
10	8-547	229	Andere Immuntherapie
11	8-542	196	Nicht komplexe Chemotherapie
12	8-522	184	Hochvoltstrahlentherapie
13	1-654	152	Diagnostische Rektoskopie
14	6-001	143	Applikation von Medikamenten, Liste 1
15	8-900	103	Intravenöse Anästhesie
16	6-002	90	Applikation von Medikamenten, Liste 2
17	1-424	84	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
18	1-442	71	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
19	5-429	61	Andere Operationen am Ösophagus
20	1-426	57	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
21	8-831	52	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
22	8-98g	50	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
23	8-121	48	Darmspülung
24	1-695	45	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ
25	8-153	44	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Ambulanz der Inneren Medizin I	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

Spezielle Infektionsambulanz (SI-Ambulanz: HIV)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Wohnungslosen-Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	360	Diagnostische Koloskopie
2	5-452	230	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3	1-444	208	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
4	1-632	44	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5	1-440	36	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6	5-469	34	Andere Operationen am Darm
7	3-990	11	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8	1-653	9	Diagnostische Proktoskopie
9	3-222	9	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
10	3-225	9	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 18,04

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 251,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	16,92
Ambulant	1,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	18,04
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,17

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 405,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	10,48
Ambulant	0,69

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	11,17
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF14	Infektiologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF30	Palliativmedizin

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 53,47
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 81,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	52,28
Ambulant	1,19

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	53,47
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,12
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,12
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
Anzahl Vollkräfte: 0,28
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 15.178,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,28
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,28
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 6,41
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.931,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2,2
Ambulant	4,21

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	6,41
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ20	Praxisanleitung
PQ18	Pflege in der Endoskopie
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ12	Notfallpflege
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP19	Sturzmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatric
ZP09	Kontinenzmanagement

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

B-7.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)
Fachabteilungsschlüssel	0104
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Stefan Weiner
Telefon	0651/208-2721
Fax	0651/208-2730
E-Mail	med2@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-ii/index.php

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-7.3

Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)	Kommentar
VC00	Ambulante Wundbehandlung	
VC71	Notfallmedizin	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD15	Dermatohistologie	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VI00	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen	Speziell bei rheumatischen Erkrankungen erfolgt die Infiltrationstherapie z.T. sonographisch-gesteuert mit Lokalanästhetika und/oder kristallinen Glukokortikosteroiden.
VI00	Radiosynoviorthese	Durchführung von Radiosynoviorthese bei entzündlichen Gelenkerkrankungen.
VI00	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierung von Proteinurien • Erythrozytenmorphologische Untersuchung zum Nachweis der renalen Genese einer Hämaturie • Autoimmundiagnostik • Synoviaanalyse • Spezielle Diagnostik des Immunsystems einschließlich Differenzierung von Lymphozytensubpopulationen
VI00	Apherese	Durchgeführt werden Lipid-Apherese als auch Immunapherese.
VI00	Laborleistungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)	Kommentar
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VI00	Dialyse	
VI00	Ernährungsmedizin	Hepa-Fast (Eiweissdiät) zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ II, Adipositas, Fettleber
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Unter konsiliarischer Beteiligung weiterer Fachabteilungen wird die Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten durchgeführt. Mittels medikamentöser Therapien werden alle Formen der Herzinsuffizienz behandelt.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Innere Medizin III, hier speziell durch apparative Unterstützung in Form von Lungenfunktionsprüfung, wird die Diagnose gestellt. Speziell die pulmonale Hypertonie bei Autoimmunerkrankungen wird hier behandelt.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Die Durchführung der Diagnostik und Therapie findet ambulant in der Diabetes- sowie Rheuma/Nierenambulanz sowie stationär im Zentrum für Gefäßmedizin und der Station der Inneren Medizin II statt.
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Unter Mitwirkung der Nuklearmedizin und des Gefäßzentrums erfolgt die Diagnostik und Therapie von Venenerkrankungen. Im Rahmen der Wundsprechstunde und im Gefäßzentrum werden Lymphkrankungen behandelt, insbesondere durch komplexe Entstauungstherapie.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die Diagnostik und Therapie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Neurologischen Abteilung des Hauses.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)	Kommentar
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Im zertifizierten Zentrum für Hypertonie werden alle Formen der Hochdruckkrankheiten diagnostiziert und therapiert, insbesondere mit Schwerpunkt auf hormonelle, renoparenchymatöse und renovaskuläre Ursachen. Bereitstellung eines 24 Stunden Blutdruckmessgerätes zur Diagnostik für das gesamte Haus.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Die Abteilung ist eine zertifizierte Nephrologische Schwerpunktambulanz und bietet alle Formen der konservativen Therapien, sowie alle Formen der Nierenersatzverfahren an. Diagnostik erfolgt mittels labortechnologischer, duplex-/sonographischer Untersuchungen und Nierenbiopsien (> 70 Biopsien/Jahr)
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Es erfolgt die Diagnostik und Therapie hämatologischer Erkrankungen z.B. Multiples Myelom. Auch Beckenkammibiopsien werden durchgeführt.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Mit besonderem Schwerpunkt Diabetologie sowie Erkrankungen der Nebennieren, Schilddrüse, Nebenschilddrüse und der Hypophyse. Die Diabetologie ist nach den Vorgaben des BVKD erfolgreich zertifiziert worden. Weiterer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von endokrinen Tumoren.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin I.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin I.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und Lunge erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin III.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)	Kommentar
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie aller rheumatologischen und autoimmunologischen Erkrankungen, inclusive spezieller Labordiagnostik, Gelenkpunktionen und Arthrosonographie.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie aller infektiösen sowie opportunistischen Infektionskrankheiten. Abklärung bei gehäufter Infektanfälligkeit.
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Enge Kooperation mit diversen Transplantationszentren.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie bei systemischen hyperergischen Immunkrankheiten.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Diagnostik und Therapie aller rheumatologischen und immunologischen Erkrankungen, einschließlich aller primären und sekundären Immundefekte (außer HIV) werden behandelt. Besonderer Schwerpunkt ist die subkutane Immunglobulinersatztherapie.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialprechstunde	<p>Ambulanzangebote für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rheumatologie • Nephrologie und Hypertensiologie • Lipidapheresen • Endokrinologie • Diabetologie • Immunologie • Heimdialyse- und CAPD-Ambulanz in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH)
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)	Kommentar
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Schwerpunkt sind autoimmunologisch vermittelte Gerinnungsstörungen.
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	Sämtliche Formen der Schmerztherapie, insbesondere Infiltrationstherapien und spezielle pharmakologische Behandlungsformen.
VI41	Shuntzentrum	In Kooperation mit der Abteilung Gefäßchirurgie, der Radiologie/Nuklearmedizin und dem KfH-Nierenzentrum Nordallee ist ein Shuntzentrum etabliert mit 24h-Rufbereitschaft.
VN00	Immunglobulintherapie	Intravenöse als auch subkutane Immunglobulintherapie werden angeboten und durchgeführt.
VN00	Plasmapherese	
VR00	Interventionelle Sonographie	
VR00	Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden.	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU00	Chemotherapie	
VX00	Konsiliardienst	
VX00	Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren	Die Schmerztherapie wird in Zusammenarbeit mit der Anästhesie-Abteilung des Hauses angeboten und durchgeführt.

B-7.5 Fallzahlen der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1.890

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I10	178	Essentielle (primäre) Hypertonie
2	I50	136	Herzinsuffizienz
3	M34	129	Systemische Sklerose
4	N17	96	Akutes Nierenversagen
5	N18	86	Chronische Nierenkrankheit
6	E11	79	Diabetes mellitus, Typ 2
7	E87	61	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
8	J18	55	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
9	M35	51	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
10	E86	48	Volumenmangel
11	M31	35	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
12	M06	34	Sonstige chronische Polyarthritiden
13	I73	31	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
14	A41	30	Sonstige Sepsis
15	N39	30	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
16	M05	27	Seropositive chronische Polyarthritiden
17	B99	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
18	E10	20	Diabetes mellitus, Typ 1
19	M25	19	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
20	J22	17	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-854	8584	Hämodialyse
2	8-857	1709	Peritonealdialyse
3	9-984	676	Pflegebedürftigkeit
4	1-711	341	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
5	9-401	220	Psychosoziale Interventionen
6	1-440	137	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
7	9-200	113	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8	8-831	105	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9	8-800	85	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	5-399	84	Andere Operationen an Blutgefäßen
11	1-791	72	Kardiorespiratorische Polygraphie
12	1-465	59	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
13	8-547	59	Andere Immuntherapie
14	1-266	47	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
15	8-192	43	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
16	8-542	42	Nicht komplexe Chemotherapie
17	1-843	41	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
18	5-452	40	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
19	8-152	40	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
20	8-810	31	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Lipidapherese- und Fettstoffwechselambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Die Spezialsprechstunde steht allen Patienten mit Fettstoffwechselstörungen und verschiedenen Autoimmunkrankheiten offen, die mit Aphereseverfahren behandelt werden können. Bitte beachten Sie, dass eine Überweisung eines niedergelassenen Fachinternisten notwendig ist. Telefon: +49 (0)651-208-2722
Angebotene Leistung	Apherese (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Hormonambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Spezialsprechstunde für Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bei endokrinen Tumoren (außer Schilddrüse) sowie deren Nachbehandlung Termine nach Vereinbarung Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:00 - 13:00 Uhr Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten Telefon: +49 (0)651 208-2722
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)

Immunologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Die Ambulanz steht allen erwachsenen Patienten offen, die an einem angeborenen oder erworbenen Immundefekt leiden, oder an einer systemischen Erkrankung, welche mit einer komplexen Störung des Immunsystems einhergeht. Überweisung von niedergelassenen Fachinternisten Tel: +49 (0)651 208-2722
Angebotene Leistung	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)

Immunologische Ambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Immunglobulintherapie (VN00)
Angebotene Leistung	Laborleistungen (VI00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Nierenambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Die Spezialsprechstunde der Nierenambulanz steht allen Patienten mit Nierenerkrankungen offen (Kooperation mit dem KfH Nierenzentrum am Brüderkrankenhaus). Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag 7.30-18.00 Uhr Telefon +49 (0)651-208-2722
Angebotene Leistung	Apherese (VI00)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)
Angebotene Leistung	Chemotherapie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)

Nierenambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Dialyse (VI00)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Laborleistungen (VI00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Plasmapherese (VN00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Die Notfallversorgung erfolgt für das gesamte Versorgungsspektrum der Abteilung. Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.

Rheumaambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)
Angebotene Leistung	Chemotherapie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)

Rheumaambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Immunglobulintherapie (VN00)
Angebotene Leistung	Laborleistungen (VI00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Rheumaambulanz	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Gerinnungsstörungen (z. B. Hämophilie) (LK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene/Teil Kinder und Jugendliche) (LK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (LK06)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Apherese (VI00)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation (VI21)
Angebotene Leistung	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)
Angebotene Leistung	Chemotherapie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Dialyse (VI00)
Angebotene Leistung	Duplexsonographie (VR04)
Angebotene Leistung	Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
Angebotene Leistung	Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden. (VR00)
Angebotene Leistung	Immunglobulintherapie (VN00)
Angebotene Leistung	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen (VI00)
Angebotene Leistung	Interventionelle Sonographie (VR00)
Angebotene Leistung	Laborleistungen (VI00)
Angebotene Leistung	Native Sonographie (VR02)
Angebotene Leistung	Plasmapherese (VN00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,6
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 154,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	12,25
Ambulant	2,35

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	14,6
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,9
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 227,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	8,31
Ambulant	1,59

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	9,9
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie
AQ25	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
AQ29	Innere Medizin und Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF28	Notfallmedizin
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Anzahl Vollkräfte: 48,31
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 43,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	43,41
Ambulant	4,9

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	48,31
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Anzahl Vollkräfte: 0,54
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3.500

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,54
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,54
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
 Anzahl Vollkräfte: 1,59
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.188,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,59
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,59
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 11,21
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 414,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	4,56
Ambulant	6,65

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	11,21
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ13	Hygienefachkraft
PQ12	Notfallpflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-8 Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)

B-8.1 Allgemeine Angaben der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)
Fachabteilungsschlüssel	0103
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt Kardiologie/Pneumologie
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Nikos Werner und Dr. med. Christian Kaes
Telefon	0651/208-2784
Fax	0651/208-2786
E-Mail	S.Niesel@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-iii/index.php

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt Rhythmologie
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. Frederik Voss
Telefon	0651/208-982550
Fax	0651/208-3769
E-Mail	f.voss@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/innere-medizin-iii/Elektrophysiologie/index.php

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-8.3

Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)	Kommentar
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Diagnostik und Therapie der primären und sekundären Hypertonie.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Flexible/starre Bronchoskopie, Rekanalisation, Stentimplantation, Ultraschallminisonde, EBUS Punktion mediastinaler Lymphknoten; Kryobiopsie Komplette Lungenfunktionsdiagnostik, Bodyplethymographie, CO Diffusion, P 0,1 Messung, Spiroergometrie, FeNO, BGA; Allergologische Diagnostik, Prick Test
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Diagnostik und Therapie der unterschiedlichen Formen der pulmonalen Hypertonie.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Es werden alle Formen von Herzrhythmusstörungen behandelt. Zum Einsatz kommen alle verfügbaren Systeme (Philipps, Carto, Ensite NavX, Cryo).
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Akutinterventionen des Akuten Myokardinfarktes. Alle Therapieformen bei chronisch-ischämischer Herzerkrankung. Einsatz von mechanischen Unterstützungssystemen, Rotablation, Shockwave-Therapie.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostik und Therapie von Arteriosklerose-Erkrankungen. Therapie der Hypertonie.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Diagnostische und therapeutische Pleurapunktionen, Drainage Techniken, incl. permanenter Systeme PleurX-Katheter, Pleurodese, internistische Thorakoskopie.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Komplette Staginguntersuchungen bei thorakalen Tumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)	Kommentar
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Diagnostik und Therapie angeborener und erworbener Herzklappenfehler, sowie Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Kardiomyopathien. Zertifiziertes TAVI- und Mitralklappenzentrum.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie der Arteria Carotis (Stentimplantationen)
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Diagnostik und Katheterablation aller Formen von Herzrhythmusstörungen.
VI35	Endoskopie	Flexible und starre interventionelle Bronchoskopien und endobronchialer Ultraschall (Ultraschall-Minisonde und mediastinale Lymphknotenpunktion).
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäres Team aus Kardiologen/Intensivmediziner und Anästhesiologen unter kardiologischer Leitung. Betreuung aller internistischen und herzchirurgischen Intensivpatienten. ECMO/ECLS, zertifiziertes Cardiac Arrest Zentrum, Chest Pain Unit und Heart Failure Unit.
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde der Med. III: <ul style="list-style-type: none"> • Schrittmacher und ICD Ambulanz • Rhythmusambulanz • Telemedizin • Pulmonale Hypertonie • Schlafambulanz • flexible Bronchoskopie • Transösophageale Echokardiographie • Stress-Echokardiographie • Kardio CT und MRT • Herzinsuffizienz
VI00	ASD PFO	Diagnostik und Therapie bei ASD und PFO-Verschluss mit Hilfe des Katheters.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)	Kommentar
VI00	Atemwegsstents	Implantation bei onkologischer und nicht-onkologischer Indikation (Atemwegsstenose). Vorhalten diverser Stentarten (Metall - gecouvert, nicht-gecouvert, Silikon)
VI00	Thoraxstents	Aorten-Team gemeinsam mit der Gefäßchirurgie, Radiologie und Herz-Thoraxchirurgie. Thorakale und Bauchaortenstents.
VI00	Überwachungszimmer für Nachsorge von koronaren Interventionen	
VI00	Defi-Implantation inkl. biventrikuläre Defi-Implantationen	Alle Formen von ICD und CRT Systemen werden implantiert. Auch S-ICD Systeme werden implantiert. Systemexplantationen werden in Kooperation mit der Herz- und Thoraxchirurgie durchgeführt.
VI00	Perkutane Aortenklappen und Mitralklappenersatz	Alle gängigen TAVI Klappensysteme werden eingesetzt. Interventionelle Mitralklappenrekonstruktionen und Trikuspidalklappenrekonstruktionen mittels Mitra/Tri-Clip und PASCAL.
VI00	Pulmonalvenenisolation bei absoluter Arrhythmie	Die Behandlung von Vorhofflimmern stellt einen Schwerpunkt der Abteilung Rhythmologie dar. Auch Folgearrhythmien, insbesondere auch nach chirurgischer Ablation werden behandelt. Zudem werden Ablationsbehandlungen in Kooperation mit der Herzchirurgischen Abteilung durchgeführt.
VI00	Stent von symptomatischen Carotis interna Stenosen	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Labordiagnostik: Zellulärer und humoraler Immunstatus; Biopsie bei primärer cillärer Dyskinesie
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation	Infektiologische Diagnostik und Therapie bei pulmonalen Infektionen nach Organtransplantation.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Prick-Test Serologische Diagnostik von Typ I und Typ III Allergien

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)	Kommentar
VI39	Physikalische Therapie	Spezielle atemtherapeutische Physiotherapie. Unterstützung mittels Cough-Assist
VX00	Kontrollierte Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand	
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	VA- und VV ECMO. Impella.
VU00	Lasertherapie	Diodenlaser zur interventionellen Bronchoskopie mit Rekanalisation
VR00	Interventionelle Sonographie	
VX00	Konsiliardienst	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Im Schlaflabor stehen fünf voll ausgestattete Schlaflaborplätze inkl. perkutaner CO2 Messung zur Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen zur Verfügung. Ambulante und stationäre Polygraphie. Durchführung multipler Schlaflatenztests

B-8.5 Fallzahlen der Innere Medizin III (Kardiologie, Pneumologie und Rhythmologie)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	7.853

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I20	1348	Angina pectoris
2	I48	919	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	I50	698	Herzinsuffizienz
4	I21	609	Akuter Myokardinfarkt
5	I25	530	Chronische ischämische Herzkrankheit
6	G47	453	Schlafstörungen
7	I35	376	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
8	J44	346	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
9	I47	219	Paroxysmale Tachykardie
10	C34	202	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
11	I34	166	Nicht rheumatische Mitralklappenkrankheiten
12	D38	145	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
13	I49	128	Sonstige kardiale Arrhythmien
14	J18	127	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
15	I44	113	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
16	Z45	103	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
17	I42	90	Kardiomyopathie
18	R55	90	Synkope und Kollaps
19	I26	83	Lungenembolie
20	J84	62	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
21	I10	56	Essentielle (primäre) Hypertonie
22	Q21	49	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
23	J45	44	Asthma bronchiale
24	D86	37	Sarkoidose
25	J15	33	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
26	J96	30	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
27	R06	29	Störungen der Atmung
28	I71	24	Aortenaneurysma und -dissektion
29	I27	23	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
30	I31	23	Sonstige Krankheiten des Perikards

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-710	5065	Ganzkörperplethysmographie
2	1-275	4184	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	8-837	2886	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
4	1-620	2779	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5	3-052	2208	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
6	1-711	2053	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
7	8-835	901	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
8	1-279	811	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
9	1-430	792	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
10	1-790	780	Polysomnographie
11	1-843	745	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
12	5-377	719	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
13	8-640	667	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
14	8-98f	660	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
15	1-268	657	Kardiales Mapping
16	1-265	626	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
17	5-35a	404	Minimalinvasive Operationen an Herzklappen
18	1-245	371	Rhinomanometrie
19	8-717	348	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
20	8-642	247	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
21	1-273	224	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
22	8-706	194	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
23	1-712	193	Spiroergometrie
24	5-378	179	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
25	8-771	97	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
26	8-839	86	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
27	8-832	82	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
28	3-803	76	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
29	3-824	68	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
30	8-144	68	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Diagnostik und Therapie des kardiologischen, pneumologischen und rhythmologischen Behandlungsspektrums der Abteilung.
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Elektrophysiologie (VI34)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Ambulanz der Inneren Medizin III	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

Pulmonale Hypertonie, Lungenhochdruck – Sprechstunde	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Telefon:+49 (0)651 208-2784, -2785
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit pulmonaler Hypertonie (LK14)

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	267	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	1-710	180	Ganzkörperplethysmographie
3	1-790	162	Polysomnographie
4	1-245	114	Rhinomanometrie
5	1-279	44	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
6	8-717	44	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
7	5-378	12	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8	8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9	1-711	6	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
10	3-721	≤ 5	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 42,07

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 197,80

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	39,7
Ambulant	2,37

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	42,07
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 24,5
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 339,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	23,12
Ambulant	1,38

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	24,5
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF39	Schlafmedizin

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 118,64
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 66,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	117,68
Ambulant	0,96

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	118,64
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,48
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 16.360,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,48
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,48
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 1,46
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5.378,77

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,46
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,46
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 11.720,90

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 17,61
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 637,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	12,32
Ambulant	5,29

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	17,61
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ01	Bachelor
PQ20	Praxisanleitung
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ12	Notfallpflege
PQ18	Pflege in der Endoskopie
PQ11	Pflege in der Nephrologie
PQ06	Master
PQ22	Intermediate Care Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-9 Neurochirurgie

B-9.1 Allgemeine Angaben der Neurochirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Neurochirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1700
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Martin Bettag
Telefon	0651/208-2621
Fax	0651/208-2639
E-Mail	neurochirurgie@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/neurochirurgie/index.php

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-9.3

Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie	Kommentar
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation).
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	Mikrochirurgische Behandlung von Gesichtsschmerzen durch Freilegung des Trigeminus am Hirnstamm (Janetta-OP) oder Verödung des Gesichtsnerven (Operation nach Sweet) mittels Temperatursonde. Implantation von Schmerzpumpen oder Rückenmarkstimulatoren bei chronischen Schmerzerkrankungen (SCS).
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation).
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum, DWG-zertifiziert Level I. Operative Behandlung der Wirbelsäule (Bandscheibe, Wirbelkanalenge, Wirbelgleiten) mittels Mikrochirurgie/Endoskopie. Stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Wirbelsäuleninstabilität mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert.
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	Die Ausschaltung von Aneurysmen wird mikrochirurgisch oder durch minimal-invasive Katheterverfahren erreicht. Angiome werden entweder durch Operation, gezielte Bestrahlung oder Katheterverfahren bzw. durch kombinierte Behandlungsstrategien ausgeschaltet. Kavernome eignen sich für die Operation.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie	Kommentar
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis)	Mikrochirurgische oder endoskopische Entfernung gut- und bösartiger Gehirn- und Schädelbasistumore (incl. Hypophyse). Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) und intraoperatives Monitoring zum Einsatz. DKG-zertifiziertes Hirntumorzentrum.
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	Mikrochirurgische Entfernung von Tumoren der Wirbelsäule mit Kompression von Rückenmark und Nervenwurzeln sowie von Tumoren des Nervensystems im Wirbelsäulenbereich, ohne und mit Stabilisierung der Wirbelsäule.
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	Spinale Operationen des tethered cord und der Syringomyelien, zerebrale Operationen der Arnold-Chiari-Malformationen, der Encephalocelen, Hydrocephalus.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung bei Nervenengpasserkrankungen und Verletzungsfolgen (Karpaltunnel, Ulnarisrinne). Rekonstruktive Behandlung von Nervenschäden durch Nervennähte ohne und mit Nerventransplantationen. Operation von Nerven-Tumoren. Probeentnahme aus Hautnerven.
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	Operationen mit 3D-CAD-gefertigte Schädelknochen-Rekonstruktionen.
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Operative Akutbehandlung und Nachbehandlung bei Schädel-Hirn-Verletzungen: Entfernung raumfordernder Blutungen des Schädelinneren, Deckung von Hirnhautverletzungen und Schädelknochendefekten, Messung des Schädelinnendruckes. Die Abteilung verfügt über eine Intensivstation mit 12 Betten.
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	Gezielte Entnahme von Gewebeproben aus unklaren tumorösen, entzündlichen oder degenerativen Veränderungen des Gehirns mittels minimal invasiver Technik.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie	Kommentar
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Operative Behandlungen von Deformitäten der Wirbelsäule werden mikrochirurgisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende und stellungskorrigierende Wirbelsäuleneingriffe mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Mikrochirurgische Entfernung hirneigener Tumore / Hirnhaut-Tumoren. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophysen-Adenome / Kraniopharyngeome werden i.d.R. endoskopisch durch die Nase behandelt. Multimodales Monitoring.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Hirneigene Tumore, Hirnhaut-Tumoren und Metastasen werden mikrochirurgisch entfernt. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophyse-Adenome werden endoskopisch durch die Nase behandelt.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Operative Behandlung von Spondylopathien der Wirbelsäule werden mikrochirurgisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Brüchen, Instabilität, Rückenmarks- oder Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Operationen werden grundsätzlich mikrochirurgisch oder ggf. endoskopisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei verletzungsbedingter Instabilität, Fehlstellungen und Nervenkompression von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie	Kommentar
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Operative Akutbehandlung und Nachbehandlung bei Schädel-Hirn-Verletzungen: Entfernung raumfordernder Blutungen des Schädelinneren, Deckung von Hirnhautverletzungen und Schädelknochendefekten, Messung des Schädelinnendruckes. Die Abteilung verfügt über eine Intensivstation mit 12 Betten.
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Ausschaltung von Aneurysmen wird mikrochirurgisch oder durch minimal-invasive Katheterverfahren erreicht. Angiome werden entweder durch Operation, gezielte Bestrahlung oder Katheterverfahren bzw. durch kombinierte Behandlungsstrategien ausgeschaltet. Kavernome eignen sich für die Operation.
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie")	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation). Spinal cord Stimulation (SCS) bei Schmerz / Spastik.
VO16	Handchirurgie	Ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung bei Nervenengpasserkrankungen und Verletzungsfolgen (Karpaltunnel, Ulnarisrinne). Rekonstruktive Behandlung von Nervenschäden durch Nervennähte ohne und mit Nerven-Transplantationen. Operation von Nerven-Tumoren. Probeentnahme aus Hautnerven.
VC70	Kinderneurochirurgie	Behandlung von Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen sowie Hirnblutungen. Behandlung von Gehirn- und Rückenmark-Tumoren. Endoskopische/ mikrochirurgische Behandlung bei Kraniopharyngeom. Operationen bei Hydrozephalus (Shunt-Systeme, Endoskopie), tethered cord, Syringomyelie, Arnold-Chiari-Malformation.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie	Kommentar
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Durchführung von Diagnostik möglicher Schmerzursachen und Akutschmerztherapie, Computertomographie-gestützte Infiltrationen an allen Wirbelsäulenabschnitten. Konservative Therapie mit krankengymnastischen/physikalischen Verfahren. Testung/Implantation von Schmerzpumpen und Rückenmarksmodulation.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Behandlung von operationsbedürftigen oder beatmungsbedürftigen Patienten mit Schlaganfällen, Epilepsie, Hirnblutungen.
VC65	Wirbelsäulen Chirurgie	Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum, DWG-zertifiziert Level I. Operative Behandlung der Wirbelsäule (Bandscheibe, Wirbelkanalenge) mittels Mikrochirurgie, ggf. endoskopisch. Stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Wirbelsäuleninstabilität mit Implantaten von vorne und hinten, kombiniert.

B-9.5 Fallzahlen der Neurochirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1.831

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	381	Sonstige Bandscheibenschäden
2	M48	231	Sonstige Spondylopathien
3	M54	181	Rückenschmerzen
4	S06	151	Intrakranielle Verletzung
5	C71	100	Bösartige Neubildung des Gehirns
6	M50	93	Zervikale Bandscheibenschäden
7	M47	70	Spondylose
8	I67	51	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
9	M43	50	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
10	C79	43	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
11	I60	40	Subarachnoidalblutung
12	D32	39	Gutartige Neubildung der Meningen
13	I61	37	Intrazerebrale Blutung
14	G91	35	Hydrozephalus
15	I62	24	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
16	D35	20	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
17	G93	20	Sonstige Krankheiten des Gehirns
18	S12	18	Fraktur im Bereich des Halses
19	G06	16	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
20	M46	16	Sonstige entzündliche Spondylopathien
21	M53	16	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
22	T85	14	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
23	D18	11	Hämangiom und Lymphangiom
24	G40	11	Epilepsie
25	D33	8	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-032	764	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
2	5-831	598	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
3	5-010	434	Schädeleröffnung über die Kalotte
4	5-83b	420	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5	5-839	369	Andere Operationen an der Wirbelsäule
6	5-988	284	Anwendung eines Navigationssystems
7	5-832	211	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8	5-836	211	Spondylodese
9	5-030	195	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
10	5-039	189	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
11	5-835	177	Knochenersatz an der Wirbelsäule
12	5-934	142	Verwendung von MRT-fähigem Material
13	5-015	134	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
14	5-013	105	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
15	5-021	102	Rekonstruktion der Hirnhäute
16	5-989	70	Fluoreszenzgestützte Therapieverfahren
17	5-311	68	Temporäre Tracheostomie
18	5-983	55	Reoperation
19	5-022	50	Inzision am Liquorsystem
20	5-031	47	Zugang zur Brustwirbelsäule
21	5-059	46	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
22	5-029	38	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
23	5-900	38	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
24	5-431	36	Gastrostomie
25	5-020	30	Kranioplastik

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz Prof. Bettag	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)
Angebotene Leistung	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebotene Leistung	Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)
Angebotene Leistung	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)
Angebotene Leistung	Kinderneurochirurgie (VC70)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)
Angebotene Leistung	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschließlich Schädelbasis) (VC43)
Angebotene Leistung	Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)
Angebotene Leistung	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)
Angebotene Leistung	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
Angebotene Leistung	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)

Notfallambulanz	
Angebotene Leistung	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)
Angebotene Leistung	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sogenannte "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderneurochirurgie (VC70)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-056	52	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
2	5-039	46	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
3	5-934	20	Verwendung von MRT-fähigem Material
4	3-802	≤ 5	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5	3-841	≤ 5	Magnetresonanztomographie-Myelographie
6	5-032	≤ 5	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
7	5-041	≤ 5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
8	5-983	≤ 5	Reoperation
9	5-984	≤ 5	Mikrochirurgische Technik
10	8-020	≤ 5	Therapeutische Injektion

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,47

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 138,19

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	13,25
Ambulant	1,22

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	14,47
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,68
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 230,31

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	7,95
Ambulant	0,73

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	8,68
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ41	Neurochirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 58,37
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 31,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	58,37
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	58,37
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
Anzahl Vollkräfte: 0,22
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8.322,73

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,22
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,22
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2.732,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 4,14
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3.103,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,59
Ambulant	3,55

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	4,14
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP09	Kontinenzmanagement

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-10 Neurologie und Neurophysiologie

B-10.1 Allgemeine Angaben der Neurologie und Neurophysiologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Neurologie und Neurophysiologie
Fachabteilungsschlüssel	2800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Matthias Maschke
Telefon	0651/208-2741
Fax	0651/208-2749
E-Mail	s.teschner@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/neurologie-und-neurophysiologie/index.php

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie	Kommentar
VN00	Plasmapherese	Wird in Zusammenarbeit mit der Inneren Medizin II durchgeführt bei neuroimmunologischen Erkrankungen, alternativ wird die Immunadsorption angewendet
VN00	Immunglobulintherapie	wird durchgeführt

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie	Kommentar
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Akutversorgung von Schlaganfallpatienten einschließlich 2019 erneut durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft zertifizierte überregionale Stroke Unit mit 10 Betten. Durchführung der systemischen und intraarteriellen Lyse sowie mechanische Thrombektomie 7Tage/24 Stunden (Zusammenarbeit mit ZfRNSN)
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Behandlung und Versorgung von Patienten mit Gefäßentzündungen, Gefäßfehlbildungen und Auswirkungen von Gefäßerkrankungen auf das periphere Nervensystem. Hier enge Zusammenarbeit mit der Neurochirurgie und Neuroradiologie
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Patienten mit Gehirn- und Hirnhautentzündungen sowie deren Folgeschäden. Bezüglich Multiple Sklerose siehe neuroimmunologische Erkrankungen einschließlich Neurosarkoidose, Neuromyelitis optica und Antikörper vermittelter limbischer Enzephalitis
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Einschließlich Spezialsprechstunde und Study nurse. Immunmodulatorische Behandlung und Akutbehandlung mit allen verfügbaren Therapien inkl. Plasmapherese und monoklonale Antikörper. DMSG zertifiziertes Schwerpunktzentrum + Fokusliste 2020 Zweitmeinungsambulanz Teilnahme an Phase II/III Studien
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Zertifizierte Ausbildungsstelle für das EEG. Stationäre und ambulante Behandlung von Epilepsien. 24 Stunden EEG und Video EEG. Sozialmedizinische Beratung bezüglich Arbeitsplatz und Fahrtauglichkeit (Ambulante Epilepsieberatung im Patienteninformationszentrum).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie	Kommentar
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Behandlung und Therapie von vom Gehirngewebe ausgehenden Tumoren und von Absiedelungen anderswo entstandener Krebsgeschwüre im Gehirn. Mitarbeit im zertifizierten Hirntumorzentrum (CA stv. Leiter Hirntumorzentrum).
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Mitarbeit im zertifizierten Hirntumorzentrum (stellvertretende Leitung CA Neurologie).
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Behandlung von Infektionen und Entzündungen sowie Tumorabsiedelungen in und an den Hirnhäuten. Untersuchung des Gehirnwassers und antibiotische Behandlung.
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Einstellung und Kontrolle von elektrischen Geräten zur Beeinflussung der Hirnfunktion (Hirnschrittmacher) v.a. bei M. Parkinson, essentiellen Tremor und Dystonien.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Spezialprechstunde für Bewegungsstörungen (z.B. Tremor, Parkinsonerkrankungen, Kleinhirnerkrankungen) stationär und in der CA Ambulanz (Ermächtigungsambulanz, Prof. Maschke ist habilitiert auf dem Gebiet der Kleinhirnerkrankungen)
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Behandlung des M. Parkinson durch die Parkinson Komplexbehandlung (Neuropsychologie, Logopädie, Krankengymnastik, Ergotherapie) auf der Station. Behandlung mit allen verfügbaren Therapien inkl. Apomorphin- und Duodopa Pumpe. BIG Therapie und LSVT möglich. Spezialambulanz für Bewegungsstörungen.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Kooperation im Netzwerk Demenz Trier-Saarburg. Enge Vernetzung mit dem Demenzzentrum Trier (Prof. Maschke ist Vorsitzender des Demenzzentrums Trier e.V.) Spezialprechstunde für Demenzerkrankungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie	Kommentar
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	DMSG Zertifiziertes MS Schwerpunktzentrum. Stationäre und ambulante Behandlung von Patienten mit multipler Sklerose und deren Varianten mit Betreuung in einer Spezialsprechstunde. Zweitmeinungsambulanz für Multiple Sklerose und Neuromyelitis optica
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Spezialsprechstunde für neuromuskuläre Erkrankungen. Einschließlich EMG Labor. Zertifizierte Ausbildungsstätte für EMG/Neurographie und evozierte Potentiale.
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Spezialsprechstunde und Rezeptierung von Immunglobulinen. Durchführung einer Nerven- und Muskelbiopsie im stationären und tagesklinischen Rahmen.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Spezialsprechstunde für neuromuskuläre Erkrankungen
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	EMG/evozierte Potentiale, Therapie von Spastik mittels Botulinumtoxin in einer Spezialsprechstunde
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Neurologisch dauerbesetztes Zentrum für Notaufnahme. Intensivüberwachungsbetten (11 Betten)
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Leitung durch Neurologen mit Zusatzbezeichnung Geriatrie (Prof. Maschke) Weiterbildungermächtigung Zusatzbezeichnung Geriatrie vorhanden. Mitwirkung im trägerweiten Netzwerk "Alter Mensch". Chefarzt Neurologie ist 1. Vorsitzender Demenzzentrum Trier

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie	Kommentar
VN20	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Botulinumtoxintherapie, • Neuroimmunologische Sprechstunde (DMSG zertifiziert), • Neuromuskuläre Sprechstunde, • Demenzsprechstunde, • Sprechstunde für Bewegungsstörungen (M. Parkinson inkl. Schrittmachereinstellung), • Kopfschmerzsprechstunde, • Kontinenzberatungsstelle.
VN21	Neurologische Frührehabilitation	15 Betten eigenständige Station für Phase B Frührehabilitation
VN23	Schmerztherapie	<p>Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzen. Chefarzt ist Mitglied der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft; eine ambulante Behandlung ist möglich. Botulinumtoxintherapie von chronischer Migräne wird in der Sprechstunde Botulinumtoxintherapie durchgeführt. Teilnahme an Phase III Studien.</p>
VN24	Stroke Unit	siehe unter zerebrovaskulären Erkrankungen

B-10.5 Fallzahlen der Neurologie und Neurophysiologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3.782
Teilstationäre Fallzahl	678

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	754	Hirnfarkt
2	G40	364	Epilepsie
3	G45	310	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G20	165	Primäres Parkinson-Syndrom
5	G35	147	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
6	H81	108	Störungen der Vestibularfunktion
7	G93	107	Sonstige Krankheiten des Gehirns
8	G43	92	Migräne
9	G51	74	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
10	R26	70	Störungen des Ganges und der Mobilität
11	G62	60	Sonstige Polyneuropathien
12	I61	59	Intrazerebrale Blutung
13	G04	53	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
14	G91	49	Hydrozephalus
15	G44	48	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
16	F10	47	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
17	G61	43	Polyneuritis
18	F06	41	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
19	R42	33	Schwindel und Taumel
20	G25	32	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
21	R51	31	Kopfschmerz
22	I67	30	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
23	F03	28	Nicht näher bezeichnete Demenz
24	G41	27	Status epilepticus
25	H49	25	Strabismus paralyticus
26	A69	23	Sonstige Spirochäteninfektionen
27	R55	23	Synkope und Kollaps
28	F45	22	Somatoforme Störungen
29	F44	21	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
30	G31	20	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
31	G12	19	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
32	B02	18	Zoster [Herpes zoster]
33	G70	17	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten
34	H53	17	Sehstörungen
35	G23	16	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
36	G30	16	Alzheimer-Krankheit
37	G50	16	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
38	H46	15	Neuritis nervi optici
39	M54	15	Rückenschmerzen
40	I65	14	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-206	2756	Neurographie
2	1-207	2463	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-208	1520	Registrierung evozierter Potentiale
4	8-547	1457	Andere Immuntherapie
5	1-204	1046	Untersuchung des Liquorsystems
6	8-981	855	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
7	9-401	842	Psychosoziale Interventionen
8	1-20a	734	Andere neurophysiologische Untersuchungen
9	1-205	651	Elektromyographie (EMG)
10	9-320	504	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
11	8-930	407	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
12	8-390	397	Lagerungsbehandlung
13	1-20c	367	Navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS)
14	1-901	216	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
15	8-020	205	Therapeutische Injektion
16	9-200	165	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
17	8-836	128	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
18	8-97d	83	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
19	5-381	63	Enderarteriektomie
20	8-810	62	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
21	8-821	47	Immunadsorption und verwandte Verfahren
22	1-490	42	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
23	8-631	27	Neurostimulation
24	8-921	22	Monitoring mittels evozierter Potentiale
25	8-151	21	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

MS-Ambulanz Dr. Klawe + Prof. Maschke	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Kommentar	Dr. med. Christoph Klawe Prof. Dr. med. Matthias Maschke Dr. med. Annika Schmidt
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose (LK20)

Neuromuskuläre Ambulanz Dr. Rohrschneider	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)

Privatambulanz Prof. Maschke	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Privatambulanz Prof. Maschke	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)

Neurologische Ambulanz Prof. Maschke	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Neurologische Ambulanz Prof. Maschke

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)

Privatambulanz Dr. Weimar

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)

Privatambulanz Dr. Weimar	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)

Botulinumtoxin-Ambulanz (Dr. Weimar)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VN20)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-502	6	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
2	1-513	≤ 5	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
3	1-206	≤ 5	Neurographie

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 21,84
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 185,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	20,44
Ambulant	1,4

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	21,84
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,33
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 489,90

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	7,72
Ambulant	0,61

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	8,33
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF37	Rehabilitationswesen

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 50,15
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 78,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	48,31
Ambulant	1,84

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	50,15
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,1
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 37.820

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,1
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 1,24
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3.050

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,24
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1,24
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 9,01
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.680,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2,25
Ambulant	6,76

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	9,01
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ17	Pflege in der Rehabilitation
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP08	Kinästhetik
ZP13	Qualitätsmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP29	Stroke Unit Care
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP31	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Neurologie
ZP09	Kontinenzmanagement

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-11 Neurologische Frührehabilitation

B-11.1 Allgemeine Angaben der Neurologische Frührehabilitation

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Neurologische Frührehabilitation
Fachabteilungsschlüssel	2890
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Matthias Maschke
Telefon	0651/208-2741
Fax	0651/208-2749
E-Mail	s.teschner@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/neurologie-und-neurophysiologie/index.php

B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-11.3 Medizinische Leistungsangebote der Neurologische Frührehabilitation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Neurologische Frührehabilitation
VN00	Apallisches Syndrom
VN00	Schwere Intensiv-Polyneuropathie
VN00	Hohe Querschnittslähmung
VN00	Guillain-Barré Syndrom
VN00	Alle schweren erworbenen Schädigungen des Gehirns bei Patienten ab 14 Jahren
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN21	Neurologische Frührehabilitation

B-11.5 Fallzahlen der Neurologische Frührehabilitation

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	119

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	36	Hirnfarkt
2	I61	20	Intrazerebrale Blutung
3	S06	12	Intrakranielle Verletzung
4	I60	8	Subarachnoidalblutung
5	G62	4	Sonstige Polyneuropathien
6	C71	≤ 5	Bösartige Neubildung des Gehirns
7	C79	≤ 5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
8	D32	≤ 5	Gutartige Neubildung der Meningen
9	G04	≤ 5	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
10	G20	≤ 5	Primäres Parkinson-Syndrom
11	G40	≤ 5	Epilepsie
12	G41	≤ 5	Status epilepticus
13	G51	≤ 5	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
14	G61	≤ 5	Polyneuritis
15	G91	≤ 5	Hydrozephalus
16	G93	≤ 5	Sonstige Krankheiten des Gehirns
17	I62	≤ 5	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
18	I67	≤ 5	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
19	J80	≤ 5	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
20	R57	≤ 5	Schock, anderenorts nicht klassifiziert

B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-552	81	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
2	9-320	67	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3	9-401	57	Psychosoziale Interventionen
4	9-200	53	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5	1-206	30	Neurographie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
6	8-192	16	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
7	5-010	11	Schädeleröffnung über die Kalotte
8	1-204	8	Untersuchung des Liquorsystems
9	5-431	8	Gastrostomie
10	8-547	8	Andere Immuntherapie
11	9-984	8	Pflegebedürftigkeit
12	8-123	7	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
13	8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
14	5-020	6	Kranioplastik
15	8-810	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
16	8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
17	8-981	6	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
18	1-440	5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
19	5-983	5	Reoperation
20	1-20a	≤ 5	Andere neurophysiologische Untersuchungen

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 59,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	2
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 2

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 59,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	2
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	2
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF09	Geriatric
ZF37	Rehabilitationswesen

B-11.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 21,06
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	21,06
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	21,06
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ17	Pflege in der Rehabilitation
PQ01	Bachelor
PQ07	Pflege in der Onkologie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP20	Palliative Care
ZP09	Kontinenzmanagement

B-11.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-12 Orthopädie

B-12.1 Allgemeine Angaben der Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Ralf Dieckmann
Telefon	0651/208-2641
Fax	0651/208-2659
E-Mail	orthopaedie@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/orthopaedie/index.php

B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-12.3 Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VC63	Amputationschirurgie	Amputationen und Exartikulationen an oberer und unterer Extremität.
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Arthroskopische Operationen erfolgen an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk (alle modernen Verfahren einschl. aller bandplastischer und rekonstruktiver Eingriffe). Schultergelenk: Sehnen- und Bandrupturen sowie Instabilitäten Kniegelenk: Bandplastiken sowie Knorpeloperationen
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Hautplastische Verfahren, Schwenk-Brücken-Verschiebelappen, Gastrocnemiustransfer
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Dekompressionsoperationen an den oberen und unteren Extremitäten (Carpaltunnel, Loge de Guyon, Tarsaltunnel; Morton-Neurom). Sowie Nervenersatzoperationen und Versteifungen.
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Endoprothetik an Knie, Hüfte, Schulter, Sprunggelenk und Ellenbogen, auch Revisions- und Wechseloperationen sowie interner Gliedmaßenersatz. Zudem Umstellungsoperationen, Gelenkversteifungen, Gelenkspiegelungen und minimalinvasive Operationen (auch Rotatorenmanschettennähte und Kreuzbandplastiken).
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Komplettes Spektrum der konservativen Therapie von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Versteifungen der BWS und LWS bei Tumor/Infekt. Vertebro- und Kyphoplastie in Zusammenarbeit mit den radiologischen und unfallchirurgischen Kollegen. Zudem ct-gesteuerte Infiltrationen (mit den Radiologen).
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Sämtliche diagnostische Verfahren in Zusammenarbeit mit Radiologie, Nuklearmedizin und klinischem und bakteriologischen Labor, Therapie. vgl. Septische Knochenchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Bei Lähmungen können Muskelansätze und Sehnen verlagert oder durchtrennt werden. Im Rahmen der Tumordiagnostik u. der Frage einer spez. Muskelerkrankung führen wir Biopsien durch. Funktionelle Muskelverhärtungen werden mittels KG, physikalischer Therapie u. lokalen Infiltrationen therapiert.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Arthroskopische u. offene Synovektomie, zudem Radiosynoviorthese(RSO). Bei Erkrankungen der Sehnen u. Gleitgewebe funktionelle Verbände u. Gipse, operative Ausschneidungen ggf. kombiniert mit sehnenplastischen Verfahren. Bei Verkalkungen in Sehnen oder Weichgeweben Needling oder Stoßwellentherapie.
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik und Therapie von primären Knochen- und Weichteiltumoren in Zusammenarbeit mit der internistischen/onkologischen Abteilung unter Beachtung der entsprechenden Studienprotokolle.
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Arthroskop. Herdanbohrungen, Transplantation gefäßgestielter Beckenspan, laterales Release, Umstellungs-Op. (bei jüngeren Pat. mit einseitiger Gonarthrose). Zudem Transplant. autologer Knorpelzellen (ACT) o. Knorpel-Knochen-Zylindern (OATS).
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Bei funktionellen Bewegungsstörungen der Wirbelsäule stehen chirotherapeutisch ausgebildete Ärzte zur Verfügung. Des Weiteren behandeln wir Wirbelsäulenverkrümmungen, wie die Skoliose, konservativ.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Operative Korrektur von Fehlstellungen (z.B. O-/X-Bein, Hallux valgus) Beckenumstellungsoperationen, Versteifungsop. an Sprunggelenk, Fußwurzel, Mittel- und Vorfuß. Arthroskop. und offene Eingriffe an den Extremitätengelenken (z. B. Ellenbogen, an der Schulter auch Rotatorenmanschettennähte).
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Komplette Rheumadiagnostik u. ggf. Einleitung medikamentöser Rheumatherapie in Zusammenarbeit mit den Rheumatologen der Med. Klinik II. Resektions- Interpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen, Synovektomien arthroskopisch und offen, Radiosynoviorthese (RSO).
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Konservative und operative Behandlung von Frakturen und Weichteilverletzungen.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Breites Spektrum an konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten, z.B. Physiotherapie, physikalischen Therapie, gezielte Infiltrationen mit schmerzlindernden Substanzen, Versteifungsoperationen an BWS und LWS. Des Weiteren gehören Tumoroperationen der BWS und LWS zu unserem Spektrum.
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	vgl. Spondylopathien Bei geschädigten, aber weitgehend erhaltenen Gelenken kommen arthroskopische o. offene Synovektomien o. die Radiosynoviorthese (RSO) in Betracht. Entzündlich destruierte Gelenke können durch Resektionsinterpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen behandelt werden.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Alle modernen bildgebenden Verfahren. Diagnostische PE und Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane. Auch extremitätenerhaltende Implantate/Prothesen sowie individuell angefertigte Spezialprothesen. Enge Zusammenarbeit mit der Onkologie im Hause. (Tumorkonferenzen).
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Sämtliche endoprothetischen Verfahren.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Versteifungen und Endoprothesen des oberen und unteren Sprunggelenkes, der Fußwurzel und des Mittelfußes.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Klinische, radiologische und nuklearmedizinische Diagnostik; Zusammenarbeit mit den genannten Abteilungen, konservative Frakturbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Sämtliche endoprothetischen Verfahren.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	In Zusammenarbeit mit der radiologischen und internistischen Abteilung.
VO14	Endoprothetik	Wir sind zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (Endocert). Endoprothesen an Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen, Sprung- und Fingergelenk. Revisions- und Wechselop. Im Bereich der primären Hüftendoprothetik verwenden wir einen minimalinvasiven Zugang.
VO15	Fußchirurgie	Operative Korrektur von angeborenen oder erworbenen Fußdeformitäten, (Osteotomien, Resektionsarthroplastiken, Versteifungsoperationen). Gelenkerhaltende Verfahren bei Vorfußdeformitäten wie Krallenzehen o. Hallux valgus, z.B. durch Chevron, Scarf, Weil, Hohmann, etc., Sehnentransfer. Charcot-Fuß.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Wir sind zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (Endocert). Endoprothesen an Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen, Sprung- und Fingergelenk. Revisions- und Wechselop. Zudem können überlange u. modulare Prothesen bis zum kompletten internen Gliedmaßenersatz angeboten werden.
VO16	Handchirurgie	Ambulante u. stat. Operationen der Hand umfassen Nervendekompressionsop. (Carpaltunnel, Loge de Guyon), Eingriffe an den Sehnen (z.B. Ringbandspaltung) oder den Faszien (Morbus Dupuytren). Arthroplastiken und Fingergelenksendoprothesen bei rheumatischer oder arthrotischer Gelenkzerstörung.
VK31	Kinderchirurgie	Knochen- und Weichteiloperationen am wachsenden Skelett; Femur- und Beckenosteotomien, wachstumlenkende Operationen (Epiphyseodesen), Operationen bei Hüftdysplasie-Luxation, M. Perthes, akuter und chron. Epiphysenlösung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VO12	Kinderorthopädie	Konservative Therapie von Deformitäten, operative Korrektur von Fehlstellungen der Extremitäten. Gips- und Orthesenbehandlung, Durchtrennung/Verlagerung von Muskelansätzen. Epiphysenspickung, (intertrochantäre) Umstellungsop., temporäre Epiphyseodesen. operative Pfannendachplastik, Beckenosteotomie.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Operationen an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk (siehe auch VC66).
VO17	Rheumachirurgie	Komplette Rheumadiagnostik u. ggf. Einleitung medikamentöser Rheumatherapie. Resektions-Interpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen, Synovektomien arthroskopisch und offen, Radiosynoviorthese (RSO). Enge Zusammenarbeit mit den internistischen Rheumatologen im Hause.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Die Schmerztherapie erfolgt in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Anästhesie und Radiologie. Konservative Maßnahmen (alle physikal. u. physiotherap. Behandlungsmöglichkeiten). Hinzu kommen lokale, teilweise bildwandler- oder CT-gesteuerte Infiltrationen oder gezielte Nervenblockaden.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Debridement, Arthrodesen, Einlage von Medikamententrägern, Saugspüldrainagen, Ilizarov-Fixateur. Ein- und zweizeitige Wechseloperationen bei Endoprothesen. Isolationszimmer
VO13	Spezialsprechstunde	Sprechstunden für Endoprothesen, Kinder, Fuß- und Schultererkrankungen
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Wir bieten im Hause die komplette sportmedizinische Diagnostik inkl. der isokinetischen Untersuchung an. Therapeutisch verfügen wir über eine gut ausgestattete physikalische Abteilung. Die operative Behandlung umfasst alle minimalinvasiven Verfahren und kann entweder stationär o. ambulant erfolgen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie	Kommentar
VO21	Traumatologie	Diagnostik und Therapie von Weichteilverletzungen und Knochen. Bandplastiken, Osteosynthesen, Endoprothetischer Ersatz.
VI00	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen	An oberer und unterer Extremität und Wirbelsäule, bildwandler- und sonographisch gesteuert. Needling von Verkalkungen. In Zusammenarbeit mit der Radiologie CT-gesteuerte Infiltration und Radiofrequenztherapien.
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskop. Eingriffe (z.B. Stabilisierungen, Osteosynthesen, Rotatorenmanschettenrupturen, Schulterengpasssyndrome) u. offene Eingriffe (z.B. Spezialeingriffe bei Schulterinstabilitäten u. Sehnenmassenrupturen, Schulterendoprothetik mit Oberflächenersatz und Schaftendoprothesen). Inverse Prothesen.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	In der Wirbelsäulenchirurgie bieten wir bei entzündlichen u. Tumorerkrankungen an BWS u. LWS ventrale u. dorsale Versteifungsop. mit Knochentransplantation und Instrumentation an. In Brust- und Lendenwirbelsäule werden außerdem Versteifungsoperationen durch hintere oder vordere Zugänge durchgeführt.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Für die Entfernung gängiger Metallimplantate stehen im Hause die speziellen Instrumentarien bereit. Bei selteneren oder auswärtigen Implantaten wird das entsprechende Instrumentarium bestellt und steht innerhalb weniger Tage zur Verfügung.
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Operationen erfolgen an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk (alle modernen Verfahren einschl. aller bandplastischer und rekonstruktiver Eingriffe). Schultergelenk: Sehnen- und Bandrupturen sowie Instabilitäten Kniegelenk: Bandplastiken sowie Knorpeloperationen

B-12.5 Fallzahlen der Orthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1.265

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	280	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	215	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M75	107	Schulterläsionen
4	T84	107	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
5	M54	64	Rückenschmerzen
6	M23	45	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
7	M25	35	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
8	M87	28	Knochennekrose
9	M20	25	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
10	M65	22	Synovitis und Tenosynovitis
11	M19	21	Sonstige Arthrose
12	M84	21	Veränderungen der Knochenkontinuität
13	S83	19	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
14	M24	17	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
15	M77	15	Sonstige Enthesopathien

B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-800	440	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
2	5-820	326	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3	5-811	316	Arthroskopische Operation an der Synovialis
4	5-853	235	Rekonstruktion von Muskeln
5	5-822	213	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
6	5-810	142	Arthroskopische Gelenkoperation
7	5-814	132	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8	5-812	104	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9	5-786	85	Osteosyntheseverfahren
10	5-788	73	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
11	5-787	66	Entfernung von Osteosynthesematerial
12	5-829	60	Andere gelenkplastische Eingriffe
13	5-782	57	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
14	5-821	52	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
15	5-823	40	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
16	5-780	37	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
17	5-859	32	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
18	5-781	23	Osteotomie und Korrekturosteotomie
19	5-869	22	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
20	5-813	20	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)

Notfallambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Angebotene Leistung	Kinderorthopädie (VO12)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Rheumachirurgie (VO17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	182	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	149	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-810	88	Arthroskopische Gelenkoperation
4	5-788	87	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5	5-787	42	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-859	26	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
7	5-786	23	Osteosyntheseverfahren
8	5-852	20	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
9	1-697	19	Diagnostische Arthroskopie
10	5-780	17	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,33

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 154,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	8,17
Ambulant	1,16

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	9,33
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,28

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 337,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,75
Ambulant	0,53

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	4,28
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-12.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 28,44
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 44,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	28,2
Ambulant	0,24

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	28,44
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern und Gesundheits- und Kinderkrankenschwäger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Anzahl Vollkräfte: 0,12

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,12
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Anzahl Vollkräfte: 1

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.265

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	1
Nicht Direkt	0

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr
Anzahl Vollkräfte: 0,28
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4.517,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,28
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,28
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.888,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 5,74
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 790,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,6
Ambulant	4,14

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,74
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatrie
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP20	Palliative Care
ZP09	Kontinenzmanagement

B-12.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-13 Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1516
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Andreas Junge
Telefon	0651/208-2611
Fax	0651/208-2589
E-Mail	unfallchirurgie@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/unfallchirurgie/index.php

B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-13.3

Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC00	Zulassung zum Berufsgenossenschaftlichen Schwerverletztenverfahren	Die Klinik ist als einzige Klinik der Region zum berufsgenossenschaftlichen Schwerverletztenverfahren (SAV) zugelassen und führt Sprechstunden mit dem Rehabilitationsmanager der Berufsgenossenschaften durch. Ferner werden Heilverfahrenskontrollen für die umliegenden Krankenhäuser durchgeführt.
VC00	Schwerverletztenversorgung	Die Klinik nimmt am Polytraumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie teil und ist überregionales Traumazentrum in der Initiative Traumanetzwerk der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Der Leiter der Klinik ist Sprecher des Traumanetzwerkes der Region Eifel-Mosel.
VC00	Ambulante Wundbehandlung	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Bandrekonstruktionen werden an allen großen Gelenken durchgeführt.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Die traumatische Alloarthroplastik des Hüftgelenkes hat einen großen Stellenwert in der Traumatologie der Hüfte und des gesamten coxalen Femurendes. Zur Anwendung kommen sowohl zementierte Hüftgelenktotalendoprothesen, wie auch Duokopfprothesen bei Schenkelhalsfrakturen hochbetagter Menschen.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	Das therapeutische unfallchirurgische Spektrum reicht hier von einfachen oberflächlichen Infektionen bis hin zu komplexen Behandlungsformen bei Osteomyelitis (Entzündung von Knochen und Knochenmarksbestandteilen bakteriellen Ursprungs).
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Nach entsprechender Diagnostik werden sämtliche Knochenentzündungen konservativ oder operativ behandelt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Interventionsbedürftige intracranielle Pathologien werden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neurochirurgie versorgt. Ferner finden auch ausgedehnte Wundversorgungen größerer Kopfschwartenverletzungen sowie sämtliche Wundversorgungen im Bereich des Schädelskelettes statt.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Das Thoraxtrauma als Folge stumpfer Gewalteinwirkungen, stellt ein häufig anzutreffendes Krankheitsbild in der unfallchirurgischen Abteilung dar. Behandelt werden sowohl Lungenkontusionen, wie auch schwerwiegende Belüftungsstörungen im Sinne eines Pneumothorax mit Bühlau-Saugdrainagenbehandlungen.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Es werden jegliche Stabilisierungsverfahren bei Verletzungen der Wirbelsäule durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der minimal-invasiven Stabilisierung (Kyphoplastie) von osteoporotischen Sinterungsfrakturen der Wirbelsäule. Dabei wird routinemäßig ein Navigationssystem verwendet.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Zur Anwendung kommen auf operativem Gebiet alle intra- und extramedulläre Osteosyntheseverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik stellt die ligamentäre Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenverletzungen dar. Dabei wird ein Großteil der Schultereingriffe arthroskopisch durchgeführt.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche Osteosyntheseverfahren sind hier etabliert und in jüngster Zeit werden in erster Linie bei den gelenknahen Frakturformen modernste winkelstabile Implantate eingesetzt, die häufig auch durch minimal invasive Techniken implantiert werden können.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Auch hier kommen sämtliche winkelstabilen Osteosyntheseverfahren zur Anwendung. Auch Verletzungen der Handwurzeln, wie Scaphoidfrakturen sowie scapholunäre Dissoziationen werden versorgt. Ferner werden alle sekundären Rekonstruktionen nach Verletzungen des Handgelenkes und der Hand durchgeführt.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Zur Anwendung kommen bei Frakturen des coxalen Femures intramedulläre Nägel mit einer Schenkelhalskomponente, auch Schrauben- bzw. winkelstabile Platten. Für Schafffrakturen im Bereich der langen Oberschenkelmarkknochen werden minimal-invasiv implantierte lange Verriegelungsmarknägel angewandt.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche Verletzungen und Frakturen werden mit modernsten Implantaten versorgt.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Zur Anwendung kommen winkelstabile Platten und Schrauben sowie der Fixateur externe. Am Fußskelettes werden Fersenbeinfrakturen mit winkelstabilen Implantaten versorgt nach offener Reposition und es werden sämtliche Mittelfußfrakturen mit Spickdrähten bzw. falls erforderlich mit Platten versorgt.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Aufgrund der apparativen und personellen Ausstattung der Abteilung können sämtliche Verletzungen jeglichen Schweregrades diagnostiziert und therapiert werden.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VC58	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde Hand- und spezielle Wirbelsäulensprechstunde Schulterprechstunde Spezielle Unfallchirurgie Berufsgenossenschaftliche Reha-Sprechstunde Wir bitten jeweils um vorherige Terminvereinbarung.
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Es werden sämtliche ventralen und dorsalen Stabilisierungsverfahren an der gesamten Wirbelsäule durchgeführt. Hierzu stehen modernste winkelstabile Implantate zur Verfügung und es wird routinemäßig ein Navigationssystem verwendet.
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VI00	Laborleistungen	
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	Es werden nahezu alle elektiven und notfallmäßigen Operationen an der Hand durchgeführt. Hierzu zählen kleine Eingriffe wie Ganglionexstirpationen oder Carpaltunnelspaltungen, aber auch sekundäre Rekonstruktionen nach z. B. scapholunärer Dissoziation oder fehlverheilten Frakturen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar
VO19	Schulterchirurgie	Neben der Akutversorgung jeglicher Verletzungen der Schulter werden sämtliche sekundäre Rekonstruktionen bei subacromialem Impingement, Instabilitäten der Schulter oder Rotatorenmanschettenverletzungen durchgeführt. Dies erfolgt in der Regel arthroskopisch.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie versorgt sämtliche Verletzungen, die im Rahmen sportlicher Aktivität entstehen.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	In der Klinik werden sämtliche Osteosynthesematerialien nach Ausleihung der Frakturen wieder entfernt. Neben den elektiven Metallentfernungen werden auch durch die Haut hindurch eingedrungene traumatische Fremdkörper jeglicher Art operativ entfernt.

B-13.5 Fallzahlen der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1.288

B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	158	Fraktur des Femurs
2	S06	128	Intrakranielle Verletzung
3	S32	127	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
4	S82	118	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
5	S42	109	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	S22	92	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
7	S52	88	Fraktur des Unterarmes
8	S20	34	Oberflächliche Verletzung des Thorax
9	S00	25	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
10	S30	25	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
11	S27	22	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
12	S43	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
13	S02	21	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
14	M80	19	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
15	S92	16	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]

B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	241	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
2	5-790	138	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
3	5-793	124	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
4	5-900	118	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5	5-787	112	Entfernung von Osteosynthesematerial
6	5-916	74	Temporäre Weichteildeckung
7	5-869	57	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8	5-896	56	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9	5-796	50	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
10	5-792	47	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
11	5-820	43	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
12	5-855	35	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
13	5-786	32	Osteosyntheseverfahren
14	5-83b	29	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
15	5-988	29	Anwendung eines Navigationssystems

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Die apparative und personelle Ausstattung steht rund um die Uhr im Zentrum für Notaufnahme zur Verfügung. Verletzungen jeglichen Schweregrades werden diagnostiziert und therapiert. Die Abteilung ist auditiertes überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Notfallambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	In der D-Arzt-Ambulanz erfolgt die Nachbehandlung BG-Versicherter Unfallverletzter. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Reha-Manager der Berufsgenossenschaften. Ferner werden Heilverfahrenskontrollen für Patienten anderer Krankenhäuser aus dem weiten Umfeld durchgeführt.
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)

Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde

Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Verbrennungschirurgie (VC69)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Vor- und nachstationäre Leistungen werden analog des Leistungsspektrums der Abteilung erbracht.

Handspreekstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	In dieser Spezialsprechstunde erfolgen auf Zuweisung sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in handchirurgischen Fragestellungen.
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)

Schultersprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	In dieser Spezialsprechstunde erfolgen auf Zuweisung sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in schulterchirurgischen Fragestellungen.
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	121	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-841	16	Operationen an Bändern der Hand
3	5-984	12	Mikrochirurgische Technik
4	5-790	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5	5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
6	5-812	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
7	5-056	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8	5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
9	5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
10	5-849	4	Andere Operationen an der Hand
11	1-697	≤ 5	Diagnostische Arthroskopie
12	3-205	≤ 5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,97

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 151,53

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	8,5
Ambulant	1,47

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	9,97
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,5
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 232,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,54
Ambulant	0,96

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	6,5
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-13.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 28,53
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 47,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	26,94
Ambulant	1,59

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	28,53
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,12
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,12
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,16
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8.050

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,16
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,16
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,67
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1.922,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 5,4
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 711,60

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	1,81
Ambulant	3,59

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	5,4
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ01	Bachelor
PQ17	Pflege in der Rehabilitation
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ22	Intermediate Care Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP07	Geriatrie
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP20	Palliative Care
ZP09	Kontinenzmanagement

B-13.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-14 Urologie und Kinderurologie

B-14.1 Allgemeine Angaben der Urologie und Kinderurologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Urologie und Kinderurologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	PD Dr. med. habil. Andreas Neisius
Telefon	0651/208-2681
Fax	0651/208-2698
E-Mail	urologie@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/urologie/index.php

B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-14.3 Medizinische Leistungsangebote der Urologie und Kinderurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VU00	Chemotherapie	Chemotherapie ambulant und stationär bei allen urologischen Tumoren. Ambulante Leistungserbringung in Kooperation mit Niedergelassenen Urologen und Onkologen in einer uro-onkologischen Teil BAG.
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	MRT/TRUs fusionierte Biopsie Prostata (Uronav)
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	Photodynamische Diagnostik von Blasen Tumoren (HEXVIX)
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	Eigener ESWL (Extrakorporaler Stoßwellen Lithotripter) Arbeitsplatz Multimodale endoskopische Harnsteintherapie mit allen Formen ballistischer- sonografischer und lasergestützter Lithotripsie.
VU08	Kinderurologie	Sämtliche Formen der Hypospadiekorrekturen inklusive Mundschleimhauttransplantationen
VU00	Lasertherapie	<ul style="list-style-type: none"> • Biolitec (Vaporisations)-Laser-Therapie der Prostata • Nd-YAG-Laser von Condylomata accuminata (Feigwarzen) • Gepulste Holmium-Laser-Therapie zur endoskopischen Steinbehandlung • Holmium Laser Enukleation der Prostata
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	<p>Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lap. Adrenalektomie • Lap. Sacropexie • Lap. Nephrektomie • Lap. Nierenbeckenplastik • Lap. Nierenteilresektion • Lap. Nierenzystenabtragung • Lap. Varikozelen-Clipping • Lap. radikale Prostatektomie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VU09	Neuro-Urologie	<ul style="list-style-type: none"> • Blasenschrittmacher Implantation (Neuromodulation) • Zertifiziertes Zentrum für Interstitielle Zystitis • Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	Verschiedene operative Techniken zur Behandlung der Harninkontinenz bei Mann und Frau einschl. Implantation eines künstlichen Blasenschließmuskels. Minimalinvasive Inkontinenz-Chirurgie bei Belastungsinkontinenz und Blasensenkung.
VU17	Prostatazentrum	Nach den Vorgaben der DKG zertifiziert. Uroonkologischer Schwerpunkt ebenfalls nach DKG Vorgaben zertifiziert. Möglichkeit eines multiparametrischen Prostata-MRT (3-Tesla) in der Früherkennungsdiagnostik. TRUS / MRT fusionierte Biospie Verfahren (Uronav)
VU14	Spezialsprechstunde	<p>Folgende Spezialsprechstunden werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prostatakarzinomsprechstunde, • Kontinenzsprechstunde, • Kindersprechstunde, • Uroonkologische Sprechstunde
VU13	Tumorchirurgie	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organerhaltende Nierenchirurgie bei Nierentumoren • Potenznerverhaltende Operationstechniken bei Prostatakarzinom • Zystektomie bei fortgeschrittenem Blasenkarzinom mit orthotopem Harnblasenersatz durch den eigenen Darm
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Großer urodynamischer Messplatz. Zertifiziertes Kontinenzzentrum nach den Vorgaben der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft.
VG07	Inkontinenzchirurgie	Einbau artefizieller Sphinkter Adjustierbare Bänder bei der männlichen Belastungsinkontinenz (ATOMS)
VI38	Palliativmedizin	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Urologie und Kinderurologie	Kommentar
VU18	Schmerztherapie	
VG16	Urogynäkologie	Zertifiziertes Kontinenzzentrum Beispiele für Kontinenzoperationen: <ul style="list-style-type: none"> • TVT-, TOT-Bänder • Kolposuspension nach Burch • Sacropexien • EMDA- und Botox-Therapie bei Dranginkontinenz

B-14.5 Fallzahlen der Urologie und Kinderurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2.852

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	374	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
2	C67	352	Bösartige Neubildung der Harnblase
3	N20	289	Nieren- und Ureterstein
4	N40	216	Prostatahyperplasie
5	C61	192	Bösartige Neubildung der Prostata
6	N39	190	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	N30	154	Zystitis
8	N31	84	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
9	C64	81	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
10	R31	64	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
11	A41	49	Sonstige Sepsis
12	N43	47	Hydrozele und Spermatozele
13	N10	46	Akute tubulointerstitielle Nephritis
14	N35	46	Harnröhrenstriktur
15	C62	45	Bösartige Neubildung des Hodens

B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-573	509	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
2	5-572	327	Zystostomie
3	5-550	284	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
4	5-601	265	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5	5-562	184	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
6	5-579	98	Andere Operationen an der Harnblase
7	5-98b	92	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
8	5-406	65	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
9	5-604	65	Radikale Prostatovesikulektomie
10	5-585	64	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
11	5-554	62	Nephrektomie
12	5-553	61	Partielle Resektion der Niere
13	5-570	54	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
14	5-640	54	Operationen am Präputium
15	5-622	51	Orchidektomie
16	5-611	44	Operation einer Hydrocele testis
17	5-624	39	Orchidopexie
18	5-581	32	Plastische Meatotomie der Urethra
19	5-059	31	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
20	5-983	30	Reoperation

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Das Zentrum für Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle Notfallpatienten.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Prostatazentrum (VU17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VU11)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Nierentransplantation (VU16)

Privatambulanz	
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10)
Angebotene Leistung	Prostatazentrum (VU17)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VU18)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VU13)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Ambulante Chemotherapie in Teil BAG	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Chemotherapie (VU00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
Angebotene Leistung	Kinderurologie (VU08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12)
Angebotene Leistung	Neuro-Urologie (VU09)
Angebotene Leistung	Prostatazentrum (VU17)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VU14)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Kontinenz-Zentrum (Urodynamik & urologische Funktionsdiagnostik)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	649	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	5-640	169	Operationen am Präputium
3	1-661	117	Diagnostische Urethrozystoskopie
4	5-572	36	Zystostomie
5	1-502	30	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
6	5-611	20	Operation einer Hydrocele testis
7	5-631	20	Exzision im Bereich der Epididymis
8	5-641	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
9	3-13d	13	Urographie
10	5-630	12	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,32

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 288,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	9,9
Ambulant	2,42

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	12,32
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,6

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 538,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	5,3
Ambulant	1,3

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	6,6
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ60	Urologie	Volle Weiterbildungsermächtigung durch Chefarzt PD Dr. Neisius

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF04	Andrologie	12 Monate-Weiterbildungsermächtigung durch Frau Dr. Salm
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie	12 Monate-Weiterbildungsermächtigung durch Chefarzt PD Dr. Neisius
ZF30	Palliativmedizin	Frau Dr. Heidger

B-14.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 40,72
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 79,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	35,75
Ambulant	4,97

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	40,72
Nicht Direkt	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,12
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0
Ambulant	0,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,12
Nicht Direkt	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Anzahl Vollkräfte: 0,4
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7.130

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,4
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,4
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
 Anzahl Vollkräfte: 0,67
 Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4.256,72

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,67
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,67
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 3,1
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3.610,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,79
Ambulant	2,31

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	3,1
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ07	Pflege in der Onkologie
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ12	Notfallpflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP25	Gerontopsychiatrie

B-14.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-15 Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

B-15.1 Allgemeine Angaben der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3751 3200
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Winfried A. Willinek
Telefon	0651/208-2841
Fax	0651/208-2842
E-Mail	bildgebung@bk-trier.de
Straße/Nr	Nordallee 1
PLZ/Ort	54292 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/radiologie-neuroradiologie-sonographie-und-nuklearmedizin/index.php

B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

B-15.3

Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	Kommentar
VR00	Interventionelle Sonographie	Ultraschall als Kontrollmethode für: <ul style="list-style-type: none"> • Probenentnahme bei Tumorverdacht, • Entfernung pathologischer Flüssigkeit • Drainageeinlage • Tumorbehandlungsmethoden wie Radiofrequenzablation von Lebermetastasen od. Alkoholinjektionsbehandlung bei Leberkrebs • Schmerztherapie-Injektionen an Nerven etc
VR00	Image Vision	
VR00	Elastoskopie	
VR00	Sonstige im Bereich Radiologie	CT-gesteuerte Interventionen: Schmerzbehandlung, Punktionen zur Gewebeentnahme Sympathikolyse thorakal/lumbal Probenentnahme bei Tumorverdacht Entfernung pathologischer Flüssigkeit Drainageeinlage Tumorbehandlungsmethoden wie Radiofrequenzablation od. Alkoholinjektionsbehandlung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Gesamtes Spektrum der konventionellen Röntgenaufnahmen.
VR02	Native Sonographie	Hochauflösende Sonographie (Nerven, Sehnen, Muskeln, Gelenke, Lymphknoten, Speicheldrüsen, Auge, Schilddrüse, Brustdrüse, männliches Genitale, oberflächennahe Strukturen). Sonographie Bauch, Brustkorb Moderne Ultraschallverfahren: Harmonic Imaging, Sono-CT, XRes, Panorama-Scan, 3D, Elastographie
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Untersuchungen aller Blutgefäße (außer im Inneren des Brustkorbs). Angiologische Diagnostik mittels CW-Doppler, PW-Doppler, Farbdoppler und Oszillographie auch unter Belastung (Laufbandergometrie).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	Kommentar
VR04	Duplexsonographie	<p>Untersuchungen der Blutgefäße außer im Inneren des Brustkorbs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamte neurosonologische Diagnostik. • Fachärztlich angiologische Diagnostik der peripheren Gefäße auch unter Belastung. • Thrombosen und chronisch venöse Insuffizienz, Krampfadern. • Dialyseshunt. • akrale Perfusionsstörungen
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	U. a. in Leber, Niere sowie mit Stent versorgten Bauchschlagader-Aneurysmen
VR06	Endosonographie	<p>Darstellung der Strukturen von Enddarm/After mittels eingeführter Ultraschallsonde mit 360°-Bild und Bildaufnahme als 3D-Datensatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung der Ausdehnung von Enddarmkrebs • Diagnostik von Afternahe Fisteln/Abszessen • Schließmuskeldiagnostik bei Stuhlinkontinenz/Beckenbodenproblemen
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbstständige Leistung	Untersuchung des Gastro-Intestinaltraktes, Lumbalpunktion
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	<p>Darstellung der ableitenden Harnwege (Urographie) Kontrastdarstellung des Magen-Darmtraktes Fisteldarstellung Myelographien Darstellung der Tränenwege Gefäßdarstellungen (arteriell und venös).</p>
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Computertomographische Untersuchungen aller Organsysteme
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Computertomographische Untersuchungen aller Organsysteme.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	Kommentar
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	<ul style="list-style-type: none"> • CT-Angiographie der Gefäße • Virtuelle Koloskopie (Koop. mit Gastroenterologie) • Cardio-CT (Koop. mit Kardiologie) • Dental-CT • Komplexe Schlaganfalldiagnostik • CT-gesteuerte Interventionen (siehe Sonstige im Bereich Radiologie)
VR15	Arteriographie	Diagnostische Angiographien des gesamten Gefäßsystems (arteriell und venös) mit Ausnahme der das Herz versorgenden Gefäße.
VR16	Phlebographie	Shuntphlebographien
VR18	Szintigraphie	Funktion- und Lokalisation inkl. Immunszintigraphien & Schichttechnik Tumor-Immunszintigraphie PET Rezeptorszintigraphien Entzündungsdiagnostik Lymphabstromszintigraphie bei malignen Erkrankungen Rezidivdiagnostik maligner Hirntumoren Myocardszintigraphie Neuro-Degenerative Erkrankungen
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin zur Darstellung von Strukturen in komplexen Organsystemen (z.B. Hirnspect, Durchblutungsstörung)
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	Hämatologische Untersuchungen wie Chrom- und Eisenkinetik Thrombozytenmarkierung mit 111 Indium
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Untersuchung aller Organsysteme.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Untersuchung aller Organsysteme.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	Kommentar
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Ganzkörperuntersuchungen MR-Angiographie der Gefäße aller Körperregionen MR-Sellink, MRCP Cardio-MRT (Kooperation mit Kardiologie) Neuroradiol. Funktionsuntersuchungen (Diffusion, Perfusion, Liquorfluss, Spektroskopie, Fiber tracking, funktionelle MRT) MPMRT Prostata Fusionsbiopsie TULSA-Pro
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Auch Osteodensitometrie genannt, Verfahren zur Bestimmung der Dichte bzw. des Kalksalzgehaltes des Knochens; wird mit Hilfe eines Dexascanners durchgeführt.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	Interventionen an den Gefäßen. Gemeinsamer Angio OP. Interventionen im chirurgischen und neurochirurgischen OP.
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Radiosynoviothese (Isotopentherapie entzündlicher Gelenkerkrankungen). Schmerztherapie mit radioaktiven Isotopen. Radioimmuntherapie mit 90 Y-Zevalin. SIRT
VR40	Spezialsprechstunde	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	Kommentar
VR41	Interventionelle Radiologie	<p>Gefäßöffnende Verfahren: Lyse, Thrombaspiration, mechanische/hydrodynamische Thrombektomien (zerebral u. peripher), PTA, Stent</p> <p>Gefäßverschießende Verfahren: beschichtete Stents, endovaskuläre Ausschaltung v. Aneurysmen, Chemoembolisationen</p> <p>Interventionen Gallengänge</p> <p>Embolisation</p> <p>SIRT</p> <p>RFA</p>
VR43	Neuroradiologie	<p>Darstellung des Gehirns/Rückenmarks, des knöchernen Wirbelkanals mit Computertomographie, Kernspintomographie, Angiographie</p> <p>Erzeugung dreidimensionaler Daten, Durchführung spez. Untersuchungen (Spektroskopie, Diffusion Tensor Imaging, Functional Imaging), Phlebographie, mechanische Thrombektomie</p>
VR44	Teleradiologie	<p>Konsiliarische teleradiologische Anbindungen nahezu aller regionaler Krankenhäuser</p> <p>Teleradiologische Versorgung des Krankenhauses Saarburg außerhalb der Dienstzeiten (cerebrale Computertomographie).</p>
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	<p>Behandlung intracranieller Aneurysmen mit Coils, z.T. ballon-assistiert, z.T. stentgestützt</p> <p>Embolisation von Tumoren, av-Fisteln und Angiomen zerebral und spinal mit verschiedenen Embolisaten</p> <p>Behandlung von Stenosen an den zerebralen Gefäßen mit Stents und Dilatationskathetern</p> <p>Vertebroplastie</p>
VR47	Tumorembolisation	

B-15.5 Fallzahlen der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Das Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin ist keine bettenführende Abteilung.

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	6673	Native Computertomographie des Schädels
2	3-990	5982	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	3-222	2896	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
4	3-800	2550	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5	3-993	2324	Quantitative Bestimmung von Parametern
6	3-035	1963	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
7	3-820	1648	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8	3-24x	1629	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
9	3-225	1588	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
10	3-220	1252	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
11	3-207	1202	Native Computertomographie des Abdomens
12	3-802	1027	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
13	3-203	985	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
14	3-202	881	Native Computertomographie des Thorax
15	3-705	482	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
16	3-841	469	Magnetresonanz-Myelographie
17	3-030	456	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
18	3-607	438	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
19	3-823	412	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
20	3-724	408	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
21	3-611	405	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
22	3-205	303	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
23	3-605	280	Arteriographie der Gefäße des Beckens
24	3-804	275	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
25	3-608	268	Superselektive Arteriographie

B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Schmerztherapie	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Kommentar	CT gesteuerte Periradikuläre Infiltration zur Schmerztherapie.
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VR40)

Schmerzambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Ermächtigung zur ambulanten CT-gesteuerten Punktion und Biopsie sowie CT-gesteuerten Schmerzblockade (auf Überweisung niedergelassener fachärztlich tätiger Vertragsärzte) CT gesteuerte Periradikuläre und periartikuläre Infiltration zur Schmerztherapie. CT gesteuerte Punktion und Biopsie
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden. (VR00)

Spezialambulanz nach § 116b SGB V	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose (LK20)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit pulmonaler Hypertonie (LK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Versorgung von Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene/Teil Kinder und Jugendliche) (LK17)

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-15.11 Personelle Ausstattung

B-15.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,84
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	21,09
Ambulant	5,75

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	26,84
Nicht Direkt	0

davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 19,2

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	15,08
Ambulant	4,12

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	19,2
Nicht Direkt	0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und Angiologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie
AQ63	Allgemeinmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF07	Diabetologie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-15.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Nicht-bettenführende Abteilung.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 15,2
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	15,2
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	15,2
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik

B-15.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-16 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

B-16.1 Allgemeine Angaben der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Fachabteilungsschlüssel	3500
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Hendrik Scheiderbauer
Telefon	0651/42666-
Fax	0651/45977-
E-Mail	gesichtschirurg@gmx.de
Straße/Nr	Christophstrasse 24
PLZ/Ort	54290 Trier
Homepage	https://www.bk-trier.de/bkt/medizin-pflege/fachabteilungen/mund-kiefer-und-gesichtschirurgie/index.php

B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-16.3 Medizinische Leistungsangebote der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ03	Dentale Implantologie
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

B-16.5 Fallzahlen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	25

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K08	20	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
2	K12	≤ 5	Stomatitis und verwandte Krankheiten
3	S02	≤ 5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	17	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
2	5-242	≤ 5	Andere Operationen am Zahnfleisch
3	5-244	≤ 5	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik
4	5-249	≤ 5	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen
5	5-270	≤ 5	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
6	5-273	≤ 5	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
7	5-760	≤ 5	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur

B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-16.11 Personelle Ausstattung

B-16.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1
Anzahl stationäre Fälle je Person: 25

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

B-16.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 3,08
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 8,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	3,08
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	3,08
Nicht Direkt	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,22
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 113,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,22
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,22
Nicht Direkt	0

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Anzahl Vollkräfte: 0,04
Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 625

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte
Stationär	0,04
Ambulant	0

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte
Direkt	0,04
Nicht Direkt	0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ13	Hygienefachkraft
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ20	Praxisanleitung
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ01	Bachelor

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatrie
ZP25	Gerontopsychiatrie
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

B-16.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	416	100,0	
Geburtshilfe (16/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	≤ 5	≤ 5	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	350	100,0	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	12	100,0	
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	43	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	382	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	346	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	36	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	76	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	52	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	110	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	41	100,0	
Karotis-Revaskularisation (10/2)	97	100,0	

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	212	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)	195	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel (KEP_WE)	17	100,0	
Mammachirurgie (18/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie (NEO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	349	99,7	
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH) ¹		100,0	
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)		100,0	
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)		100,0	
Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)	221	100,0	
Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)	8	100,0	
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

¹In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Lebertransplantation (LTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierentransplantation (PNTX) ²	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

²In den Leistungsbereichen Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Ergebnis-ID	2005
Grundgesamtheit	395
Beobachtete Ereignisse	392
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,24%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,54 - 98,63%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,79 - 99,74%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (nicht aus anderem Krankenhaus)
Ergebnis-ID	2006
Grundgesamtheit	381
Beobachtete Ereignisse	379
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,48%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,59 - 98,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,11 - 99,86%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Frühe erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie (aus anderem Krankenhaus)
Ergebnis-ID	2007
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	13
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	92,86%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,92 - 97,62%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	68,53 - 98,73%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühe antimikrobielle Therapie nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2009
Grundgesamtheit	360
Beobachtete Ereignisse	335
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	93,06%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,17 - 95,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	89,95 - 95,25%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation nach Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Frühmobilisation nach Aufnahme
Ergebnis-ID	2013
Grundgesamtheit	231
Beobachtete Ereignisse	211
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	91,34%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,11 - 94,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,01 - 94,33%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Ergebnis-ID	2028
Grundgesamtheit	299
Beobachtete Ereignisse	290
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	96,99%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,94 - 96,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,38 - 98,41%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Ergebnis-ID	2036
Grundgesamtheit	290
Beobachtete Ereignisse	288
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,31%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,51 - 98,63%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,52 - 99,81%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Ergebnis-ID	50778
Grundgesamtheit	372
Beobachtete Ereignisse	20
Erwartete Ereignisse	22,99
Ergebnis (Einheit)	0,87
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,88 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,57 - 1,32
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (nicht risikoadjustiert)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Gesamtsterblichkeit im Krankenhaus (nicht risikoadjustiert)
Ergebnis-ID	231900
Grundgesamtheit	395
Beobachtete Ereignisse	38
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	9,62%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,76 - 13,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	7,09 - 12,93%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Ergebnis-ID	50722
Grundgesamtheit	388
Beobachtete Ereignisse	383
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,71%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,65 - 96,79%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,02 - 99,45%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen neurologische Komplikationen (z. B. Schlaganfall) während oder aufgrund einer geplanten oder dringlichen Operation auftraten
Ergebnis-ID	12001
Grundgesamtheit	194
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,77 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,57 - 0,79%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,94%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraprozedurale Komplikationen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen während der Operation auftraten
Ergebnis-ID	51916
Grundgesamtheit	225
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,22%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,64 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,85 - 2,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,95 - 5,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Gefäßkomplikationen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen an den Blutgefäßen während oder nach der Operation auftraten
Ergebnis-ID	52007
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,59 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,36 - 1,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	12168
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,43
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,87 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,90 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,15 - 1,25
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen neurologische Komplikationen (z. B. Schlaganfall) während oder nach einer geplanten oder dringlichen Operation auftraten
Ergebnis-ID	2282
Grundgesamtheit	37
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,71 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,47 - 0,84%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 9,41%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Intraprozedurale Komplikationen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen Komplikationen während der Operation auftraten
Ergebnis-ID	52006
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,76 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,43 - 0,77%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	12092
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,80
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,94 (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,79 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,14 - 4,14
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
Ergebnis-ID	51906
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,18
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,91 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebeentfernung
Ergebnis-ID	12874
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 1,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	10211
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 20,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,45 - 8,27%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen bis 45 Jahre ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen bis 45 Jahre ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	60683
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,15 - 12,60%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre ohne pathologischen Befund
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre ohne pathologischen Befund
Ergebnis-ID	60684
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,39 - 14,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen bis 45 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Ergebnis-ID	60685
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,00 - 1,19%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Beidseitige Ovariectomie bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahre und Operation am Ovar oder der Adnexe mit Normalbefund oder benigner Histologie
Ergebnis-ID	60686
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 45,00 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	18,95 - 20,25%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Organerhaltung bei Operationen am Ovar bei Patientinnen bis 45 Jahre
Ergebnis-ID	612
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 75,00 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,06 - 88,69%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden
Ergebnis-ID	52283
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 6,15 % (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,71 - 2,91%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52307
Grundgesamtheit	120
Beobachtete Ereignisse	109
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	90,83%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,09 - 98,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	84,33 - 94,80%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U33 - Kein Hinweis auf Mängel der medizinischen Qualität (vereinzelte Dokumentationsprobleme)

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	111801
Grundgesamtheit	12
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,30 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,11 - 0,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 24,25%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Ergebnis-ID	101803
Grundgesamtheit	349
Beobachtete Ereignisse	329
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,27%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,37 - 93,72%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,31 - 96,26%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	54140
Grundgesamtheit	315
Beobachtete Ereignisse	311
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,73%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,50 - 98,68%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,78 - 99,51%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 1. Wahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 1. Wahl
Ergebnis-ID	54141
Grundgesamtheit	315
Beobachtete Ereignisse	306
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	97,14%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,67 - 96,93%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	94,66 - 98,49%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 2. Wahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Systeme 2. Wahl
Ergebnis-ID	54142
Grundgesamtheit	315
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,08 - 0,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Systeme 3. Wahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Systeme 3. Wahl
Ergebnis-ID	54143
Grundgesamtheit	315
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,59%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 10,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,59 - 1,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,68 - 3,66%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52139
Grundgesamtheit	362
Beobachtete Ereignisse	355
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,07%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	88,63 - 89,04%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,06 - 99,06%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Fällen mit erhöhtem Dosis-Flächen-Produkt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Fällen mit erhöhtem Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	101800
Grundgesamtheit	349
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	38,82
Ergebnis (Einheit)	0,18
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,43 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,86 - 0,89
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,09 - 0,37
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätsindex zu akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52305
Grundgesamtheit	1286
Beobachtete Ereignisse	1219
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,79%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	95,37 - 95,52%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,44 - 95,88%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	101801
Grundgesamtheit	350
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,43%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,60 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,12%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,61 - 3,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden
Ergebnis-ID	101802
Grundgesamtheit	350
Beobachtete Ereignisse	145
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	41,43%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	56,14 - 56,85%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	36,39 - 46,66%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Ergebnis-ID	52311
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,56 - 1,74%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Ergebnis-ID	51191
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,44
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,42 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,12 - 1,58
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an prozedurassoziierten Problemen (Sonden- bzw. Taschenproblemen) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an prozedurassoziierten Problemen (Sonden- bzw. Taschenproblemen) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2194
Grundgesamtheit	263
Beobachtete Ereignisse	23
Erwartete Ereignisse	11,93
Ergebnis (Einheit)	1,93
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,67 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,24 - 2,83
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zu erwarteten Rate (O/E) an Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Ergebnis-ID	2195
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,21
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 6,17 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,09
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,07 - 5,32
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	121800
Grundgesamtheit	43
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,10 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,82 - 1,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Ergebnis-ID	52315
Grundgesamtheit	33
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,64 - 1,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 10,43%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Ergebnis-ID	51404
Grundgesamtheit	43
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,94
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,34 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,75 - 1,01
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 3,75
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54001
Grundgesamtheit	298
Beobachtete Ereignisse	295
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,99%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,53 - 97,67%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,08 - 99,66%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54002
Grundgesamtheit	36
Beobachtete Ereignisse	32
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	88,89%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,46 - 94,13%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	74,69 - 95,59%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer
Ergebnis-ID	54003
Grundgesamtheit	49
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	10,20%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,35 - 12,89%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	4,44 - 21,76%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Ergebnis-ID	54004
Grundgesamtheit	268
Beobachtete Ereignisse	264
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	98,51%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,80 - 96,96%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,23 - 99,42%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54015
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,60
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,07 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,20 - 1,61
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54016
Grundgesamtheit	298
Beobachtete Ereignisse	8
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,68%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,59 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,40 - 1,51%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,37 - 5,21%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54017
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 17,60 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,99 - 6,71%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	54018
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 11,06 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	4,29 - 4,63%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54019
Grundgesamtheit	298
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,68%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 7,45 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,26 - 2,40%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,72 - 3,87%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an spezifischen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54120
Grundgesamtheit	36
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	3,71
Ergebnis (Einheit)	1,62
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,07
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,76 - 3,09
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54012
Grundgesamtheit	329
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	9,14
Ergebnis (Einheit)	0,77
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,25 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,94 - 0,98
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,37 - 1,56
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54013
Grundgesamtheit	252
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,04 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
Ergebnis-ID	191914
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,43
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,02
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,08 - 2,27
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Hüftendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Hüft-Endoprothesenwechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	10271
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,24
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,83 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,97 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,01 - 1,07
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Präoperative Verweildauer
Ergebnis-ID	54030
Grundgesamtheit	76
Beobachtete Ereignisse	13
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	17,11%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 15,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	12,48 - 13,03%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	10,28 - 27,10%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	A41 - Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sturzprophylaxe
Ergebnis-ID	54050
Grundgesamtheit	65
Beobachtete Ereignisse	62
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,38%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,85 - 97,15%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	87,29 - 98,42%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54033
Grundgesamtheit	56
Beobachtete Ereignisse	12
Erwartete Ereignisse	7,35
Ergebnis (Einheit)	1,63
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,17 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,03
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,97 - 2,58
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an allgemeinen Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an allgemeinen Komplikationen bei osteosynthetischer Versorgung einer hüftgelenknahe Femurfraktur
Ergebnis-ID	54042
Grundgesamtheit	76
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	7,26
Ergebnis (Einheit)	0,83
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,15 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 0,97
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,38 - 1,69
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Ergebnis-ID	54046
Grundgesamtheit	76
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	4,07
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,90
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Durchführung intraoperativer Messungen von Reizschwellen und Signalamplituden
Ergebnis-ID	52321
Grundgesamtheit	316
Beobachtete Ereignisse	316
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,69 - 98,87%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,80 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	141800
Grundgesamtheit	52
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,80 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,21 - 0,44%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 6,88%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Indikation
Ergebnis-ID	50055
Grundgesamtheit	110
Beobachtete Ereignisse	104
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,55%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	89,35 - 90,15%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,61 - 97,48%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Leitlinienkonforme Systemwahl
Ergebnis-ID	50005
Grundgesamtheit	110
Beobachtete Ereignisse	110
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,91 - 97,35%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,63 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Eingriffsdauer bei Implantationen und Aggregatwechseln
Ergebnis-ID	52131
Grundgesamtheit	153
Beobachtete Ereignisse	153
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 60,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	91,33 - 91,94%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,55 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Fällen mit erhöhtem Dosis-Flächen-Produkt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Fällen mit erhöhtem Dosis-Flächen-Produkt
Ergebnis-ID	131801
Grundgesamtheit	101
Beobachtete Ereignisse	5
Erwartete Ereignisse	12,20
Ergebnis (Einheit)	0,41
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,76 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,83 - 0,89
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,18 - 0,92
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akzeptablen Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Akzeptable Reizschwellen und Signalamplituden bei intraoperativen Messungen
Ergebnis-ID	52316
Grundgesamtheit	395
Beobachtete Ereignisse	378
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,70%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,14 - 96,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	93,22 - 97,30%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	131802
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,50 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,77 - 1,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sondendislokation oder -dysfunktion
Ergebnis-ID	52325
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,78 - 1,03%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Zugang über die Vena subclavia beim Vorschieben der Sonden
Ergebnis-ID	131803
Grundgesamtheit	101
Beobachtete Ereignisse	101
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	57,74 - 59,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	96,34 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Ergebnis-ID	51186
Grundgesamtheit	110
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,48
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,71 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,80 - 1,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 7,79
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nicht sondenbedingte Komplikationen (inkl. Wundinfektionen)
Ergebnis-ID	151800
Grundgesamtheit	41
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,90 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,26 - 1,80%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,57%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Dislokation oder Dysfunktion revidierter bzw. neu implantierter Sonden
Ergebnis-ID	52324
Grundgesamtheit	35
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,37 - 0,74%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 9,89%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Ergebnis-ID	51196
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,23
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,37 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,99 - 1,32
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,22 - 6,36
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	603
Grundgesamtheit	30
Beobachtete Ereignisse	30
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,90 - 99,22%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,65 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	604
Grundgesamtheit	30
Beobachtete Ereignisse	30
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,57 - 99,80%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	88,65 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation
Ergebnis-ID	52240
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	5,74 - 14,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	11704
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,75
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,14 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,12
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,13 - 4,01
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	11724
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,35
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,24 - 7,21
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	605
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,09 - 1,49%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	606
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,80 - 4,56%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Ergebnis-ID	51859
Grundgesamtheit	30
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,51 - 3,21%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 11,35%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51437
Grundgesamtheit	14
Beobachtete Ereignisse	14
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,83 - 98,76%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	78,47 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51443
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	98,50 - 99,36%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	64,57 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51873
Grundgesamtheit	23
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,43
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,15 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,92 - 1,17
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 7,63
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51865
Grundgesamtheit	23
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	0,18
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,95 - 1,27
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 17,96
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51445
Grundgesamtheit	13
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,41 - 2,50%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 22,81%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51448
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,89 - 5,07%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt
Ergebnis-ID	51860
Grundgesamtheit	7
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,77 - 4,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 35,43%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit
Ergebnis-ID	161800
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,30 - 4,94%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N01 - Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54020
Grundgesamtheit	155
Beobachtete Ereignisse	155
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	97,87 - 98,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,58 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese
Ergebnis-ID	54021
Grundgesamtheit	39
Beobachtete Ereignisse	39
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	96,39 - 96,86%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,03 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54022
Grundgesamtheit	17
Beobachtete Ereignisse	16
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	94,12%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 86,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	93,61 - 94,41%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	73,02 - 98,95%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54123
Grundgesamtheit	195
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	3,08%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,70 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,20 - 1,31%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,42 - 6,55%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	50481
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 11,00 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,05 - 3,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 - Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation
Ergebnis-ID	54124
Grundgesamtheit	195
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,73 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,02%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,93%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54125
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 13,45 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,92 - 4,60%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Ergebnis-ID	54028
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,17
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,24 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,85 - 0,98
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,21 - 6,48
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Ergebnis-ID	54127
Grundgesamtheit	187
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,03 - 0,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Ergebnis-ID	54128
Grundgesamtheit	172
Beobachtete Ereignisse	172
Erwartete Ereignisse	0,00
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 98,46 % (5. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	99,73 - 99,78%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,27 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen neurologische Komplikationen (z. B. Schlaganfall) während oder nach einer geplanten oder dringend notwendigen Operation auftraten
Ergebnis-ID	2286
Grundgesamtheit	37
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,91 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,89 - 1,55%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 9,41%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	12193
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	1,97
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,04 (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,71 - 0,95
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,68 - 5,26
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen die linksseitige Brustwandarterie als Umgehungsgefäß (Bypass) verwendet wurde
Ergebnis-ID	332
Grundgesamtheit	274
Beobachtete Ereignisse	263
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,99%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,00 %
Vertrauensbereich (bundesweit)	94,72 - 95,19%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	92,96 - 97,74%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Patientinnen und Patienten, bei denen neurologische Komplikationen (z. B. Schlaganfall) während oder nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation auftraten
Ergebnis-ID	2259
Grundgesamtheit	220
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,33 % (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,65 - 0,85%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,72%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Todesfällen
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl an Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts verstorben sind (berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)
Ergebnis-ID	11617
Grundgesamtheit	274
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	6,64
Ergebnis (Einheit)	0,90
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,70 (90. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,93 - 1,05
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,42 - 1,94
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Ergebnis-ID	52009
Grundgesamtheit	30468
Beobachtete Ereignisse	80
Erwartete Ereignisse	120,32
Ergebnis (Einheit)	0,66
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,13 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,98 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)		Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2	
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2	
Ergebnis-ID	52326	
Grundgesamtheit	30468	
Beobachtete Ereignisse	72	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	0,24%	
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,30 - 0,31%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,19 - 0,30%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert	

Leistungsbereich (LB)		Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3	
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3	
Ergebnis-ID	521801	
Grundgesamtheit	30468	
Beobachtete Ereignisse	7	
Erwartete Ereignisse		
Ergebnis (Einheit)	0,02%	
Referenzbereich (bundesweit)	Nicht definiert	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,05 - 0,06%	
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,01 - 0,05%	
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert	

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Allgemeinverständliche Bezeichnung des Qualitätsindikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Ergebnis-ID	52010
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,01%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
Ergebnis-ID	11995
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,16 - 2,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung der Kennzahl	Status am 30. postoperativen Tag
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, von denen 30 Tage nach der Operation bekannt war, ob sie lebten oder verstorben sind
Ergebnis-ID	11997
Grundgesamtheit	225
Beobachtete Ereignisse	225
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	65,18 - 66,37%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	98,32 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Kathetergestützt)
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach der Operation verstorben sind
Ergebnis-ID	11996
Grundgesamtheit	225
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,67%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,91 - 3,66%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,23 - 5,69%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung der Kennzahl	Postoperative Mediastinitis
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen eine lebensbedrohliche Entzündung im Brustkorb auftrat
Ergebnis-ID	241800
Grundgesamtheit	41
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,22%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,57%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung der Kennzahl	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen eine lebensbedrohliche Entzündung im Brustkorb auftrat (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die kein oder nur ein geringes Risiko hatten, diese Entzündung zu bekommen)
Ergebnis-ID	2280
Grundgesamtheit	28
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,04 - 0,20%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 12,06%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
Ergebnis-ID	341
Grundgesamtheit	40
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,78 - 2,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,76%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung der Kennzahl	Status am 30. postoperativen Tag
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, von denen 30 Tage nach der Operation bekannt war, ob sie lebten oder verstorben sind
Ergebnis-ID	345
Grundgesamtheit	41
Beobachtete Ereignisse	41
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	69,88 - 71,89%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,43 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie, isoliert (Konventionell chirurgisch)
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach der Operation verstorben sind
Ergebnis-ID	343
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,21 - 3,24%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Neurologische Komplikationen bei Implantation eines BiVAD
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Funktion des Gehirns war nach dem Einsetzen eines Systems, das die linke und rechte Herzkammer unterstützt, dauerhaft beeinträchtigt
Ergebnis-ID	52386
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	15,52 - 37,69%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Neurologische Komplikationen bei Implantation eines TAH
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Funktion des Gehirns war nach dem Einsetzen eines künstlichen Herzens, das das gesamte Herz ersetzt, dauerhaft beeinträchtigt
Ergebnis-ID	52387
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	23,10 - 66,82%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Sepsis bei Implantation eines BiVAD
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Blutvergiftung nach einer Operation zum Einsetzen eines Systems, das die linke und rechte Herzkammer unterstützt
Ergebnis-ID	52389
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	7,42 - 25,74%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Sepsis bei Implantation eines TAH
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Blutvergiftung nach einer Operation zum Einsetzen eines künstlichen Herzens, das das gesamte Herz ersetzt
Ergebnis-ID	52390
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	10,18 - 49,50%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines BiVAD
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Funktion des eingesetzten Systems, das die linke und rechte Herzkammer unterstützt, war fehlerhaft
Ergebnis-ID	52392
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,84 - 14,61%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
Bezeichnung der Kennzahl	Fehlfunktion des Systems bei Implantation eines TAH
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Die Funktion des eingesetzten künstlichen Herzens, das das gesamte Herz ersetzt, war fehlerhaft
Ergebnis-ID	52393
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,11 - 28,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Postoperative Mediastinitis
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten mit einer lebensbedrohlichen Entzündung im Brustkorb
Ergebnis-ID	241802
Grundgesamtheit	42
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,15 - 0,45%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 8,38%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen eine lebensbedrohliche Entzündung im Brustkorb auftrat (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die kein oder nur ein geringes Risiko hatten, diese Entzündung zu bekommen)
Ergebnis-ID	2284
Grundgesamtheit	30
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,11 - 0,44%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 11,35%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
Ergebnis-ID	360
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,59 - 3,61%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Status am 30. postoperativen Tag
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, von denen 30 Tage nach der Operation bekannt war, ob sie lebten oder verstorben sind
Ergebnis-ID	11391
Grundgesamtheit	42
Beobachtete Ereignisse	42
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	100,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	73,08 - 75,59%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	91,62 - 100,00%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach der Operation verstorben sind
Ergebnis-ID	362
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	3,40 - 5,05%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung der Kennzahl	Postoperative Mediastinitis
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen eine lebensbedrohliche Entzündung im Brustkorb nach einer geplanten oder dringend notwendigen Operation auftrat
Ergebnis-ID	241801
Grundgesamtheit	274
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,19 - 0,29%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,38%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung der Kennzahl	Postoperative Mediastinitis bei Risikoklasse 0 oder 1 (nach NNIS)
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, bei denen eine lebensbedrohliche Entzündung im Brustkorb auftrat (bezogen auf Patientinnen und Patienten, die kein oder nur ein geringes Risiko hatten, diese Entzündung zu bekommen)
Ergebnis-ID	2257
Grundgesamtheit	161
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	0,00%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,17 - 0,28%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 2,33%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die nach der geplanten oder dringend notwendigen Operation im Krankenhaus verstorben sind
Ergebnis-ID	349
Grundgesamtheit	entfällt
Beobachtete Ereignisse	entfällt
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	-
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,58 - 1,88%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung der Kennzahl	Status am 30. postoperativen Tag
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, von denen 30 Tage nach der Operation bekannt war, ob sie lebten oder verstorben sind
Ergebnis-ID	353
Grundgesamtheit	274
Beobachtete Ereignisse	273
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	99,64%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	72,47 - 73,43%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	97,96 - 99,94%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie, isoliert
Bezeichnung der Kennzahl	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Allgemeinverständliche Bezeichnung der Kennzahl	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach der Operation verstorben sind
Ergebnis-ID	351
Grundgesamtheit	273
Beobachtete Ereignisse	7
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	2,56%
Referenzbereich (bundesweit)	
Vertrauensbereich (bundesweit)	2,77 - 3,28%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,25 - 5,20%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	-

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Teilnahme
Schlaganfall	Ja

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Mindestmenge	50
Erbrachte Menge	164

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	16

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	1
Begründung	kein einschlägiger Ausnahmegrund (MM05)
Erläuterung zur Begründung	Leistung auf individuellen Patientenwunsch.

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

Organsystem Ösophagus	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Nein

Organsystem Pankreas	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019:	164
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	158

Organsystem Ösophagus	
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019:	1
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	1

Organsystem Pankreas	
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019:	16
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	14

C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja

Organsystem Ösophagus	
Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Nein

Organsystem Pankreas	
Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja

C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein

Organsystem Ösophagus	
Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein

Organsystem Pankreas	
Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein

C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt	Nein
Organsystem Ösophagus	
Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt	Nein
Organsystem Pankreas	
Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt	Nein

C-5.2.6 Übergangsregelung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt	Nein
Organsystem Ösophagus	
Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt	Nein
Organsystem Pankreas	
Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (CQ01)
Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (CQ25)

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	212
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	180
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	173

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände
Intensivmedizin	Station 1E (Anteilig herzchirurgische und kardiologische Intensivstation, Schlüssel 0103 und 2100)	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	Station 1E (Anteilig herzchirurgische und kardiologische Intensivstation, Schlüssel 0103 und 2100)	Nachtschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	Station 1D (Anteilig anästhesiologisch e Intensivstation und neurochirurgische Intensivstation, Schlüssel 3600 und 1700)	Tagschicht	100,00%	0
Intensivmedizin	Station 1D (Anteilig anästhesiologisch e Intensivstation und neurochirurgische Intensivstation, Schlüssel 3600 und 1700)	Nachtschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station K1	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station K1	Nachtschicht	100,00%	0
Kardiologie	ZfN- Aufnahmestation	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	ZfN- Aufnahmestation	Nachtschicht	100,00%	0

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände
Kardiologie	Station 4B	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 4B	Nachtschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 2D	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 2D	Nachtschicht	91,67%	0
Kardiologie	Station 3E	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 3E	Nachtschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 2A	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 2A	Nachtschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 3D	Tagschicht	100,00%	0
Kardiologie	Station 3D	Nachtschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Station 1A	Tagschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Station 1A	Nachtschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Station 3A	Tagschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Station 3A	Nachtschicht	91,67%	0
Unfallchirurgie	Station 3B	Tagschicht	100,00%	0
Unfallchirurgie	Station 3B	Nachtschicht	100,00%	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Intensivmedizin	Station 1E (Anteilig herzchirurgische und kardiologische Intensivstation, Schlüssel 0103 und 2100)	Tagschicht	100,00%
Intensivmedizin	Station 1E (Anteilig herzchirurgische und kardiologische Intensivstation, Schlüssel 0103 und 2100)	Nachtschicht	100,00%
Intensivmedizin	Station 1D (Anteilig anästhesiologische Intensivstation und neurochirurgische Intensivstation, Schlüssel 3600 und 1700)	Tagschicht	98,90%
Intensivmedizin	Station 1D (Anteilig anästhesiologische Intensivstation und neurochirurgische Intensivstation, Schlüssel 3600 und 1700)	Nachtschicht	98,90%
Kardiologie	Station K1	Tagschicht	99,73%
Kardiologie	Station K1	Nachtschicht	87,67%
Kardiologie	ZfN-Aufnahmestation	Tagschicht	100,00%
Kardiologie	ZfN-Aufnahmestation	Nachtschicht	100,00%
Kardiologie	Station 4B	Tagschicht	100,00%
Kardiologie	Station 4B	Nachtschicht	95,89%
Kardiologie	Station 2D	Tagschicht	99,45%
Kardiologie	Station 2D	Nachtschicht	83,56%
Kardiologie	Station 3E	Tagschicht	97,81%
Kardiologie	Station 3E	Nachtschicht	80,00%
Kardiologie	Station 2A	Tagschicht	100,00%
Kardiologie	Station 2A	Nachtschicht	100,00%
Kardiologie	Station 3D	Tagschicht	98,01%
Kardiologie	Station 3D	Nachtschicht	90,73%

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Unfallchirurgie	Station 1A	Tagschicht	100,00%
Unfallchirurgie	Station 1A	Nachtschicht	100,00%
Unfallchirurgie	Station 3A	Tagschicht	95,34%
Unfallchirurgie	Station 3A	Nachtschicht	88,77%
Unfallchirurgie	Station 3B	Tagschicht	99,73%
Unfallchirurgie	Station 3B	Nachtschicht	95,07%